WELS INFORMIERT



AMTSBLATT DER STADT WELS



Keine Leerstände und rund 1.100 neue Wohnungen

Seiten 6-7

Arbeiten zur Volksgarten-Neugestaltung schreiten voran
Seiten 10-11 Mobilitätswoche – Programm steht fest!

Inhalt

Wels begrüßt Initiative für die Almtalbahn4
Wels prüft Ausweitung der Videoüberwachung 5
Stadt Wels lässt die Stadtteile ergrünen12-13
55 Jahre Traunquerung im Welser Osten
Aktion "Girls in Politics": Jetzt bewerben!
Welser Delegation besuchte Partnerstadt Bistritz 19
Unterstützung der Stadt Wels zum Schulbeginn beantragen20
Weihnachtszuschuss für Welser Bürger mit geringem Einkommen21
Aktion "Sauberes Wels" war wieder ein voller Erfolg 22
Hilfe bei den Betriebskostenabrechnungen23
Geburten, Hochzeiten, Verstorbene & Jubiläen 49
Aktuelle Veranstaltungen der Generationentreffs53
Sammeltermine Gelber Sack & Öffnungszeiten ASZ 54
Annahmekriterien in den ASZ oberösterreichweit vereinheitlicht 54
Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst, Apothekenkalender 55





Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist der Sommerurlaub – zumindest für alle Schülerinnen und Schüler – schon wieder vorbei. Ich hoffe, Sie hatten eine erholsame Zeit und konnten die eine oder andere Veranstaltung in der Stadt genießen.

Videoüberwachung

Wie Sie vielleicht den Medien entnehmen konnten, gab es in den vergangenen Wochen eine Diskussion über die Ausweitung der Videoüberwachung in unserer Stadt. Auslöser war eine von der Bundesregierung angekündigte Gesetzesänderung. Demnach soll eine Videoüberwachung künftig auch an potenziell von Kriminalität betroffenen Orten möglich sein. Ich habe mich gemeinsam mit Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß dafür ausgesprochen, eine Ausweitung der Videoüberwachung in unserer Stadt zu überprüfen. Denn die Erfahrungen mit den bereits angebrachten Kameras in der Innenstadt, im ÖBB Parkdeck und in der Freizeitanlage Wimpassing haben gezeigt, dass dadurch nicht nur das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger erhöht werden konnte, sondern auch die Kriminalitätsrate sank.

Neugestaltung Volksgarten

Auch in dieser Ausgabe des Welser Amtsblattes finden Sie einen Überblick über die weiterhin planmäßig verlaufenden Arbeiten zur Erweiterung und Neugestaltung des Volksgartens. Die Arbeiten beim Stadthallen-Vorplatz sind weitgehend abgeschlossen. Und auch der Abriss der alten Messehallen geht deutlich sichtbar voran. Parallel dazu wurde bereits mit verschiedenen Aufbau-Maßnahmen begonnen. So sind beispielsweise die Bauarbeiten für den neuen Parkplatz beim Welios im Gange – und auch die Errichtungsarbeiten des neuen Trafo-Hauses haben begonnen. Es freut mich, dass Österreichs größtes Entsiegelungsprojekt, das die Lebensqualität in unserer Stadt noch weiter erhöhen wird, Schritt für Schritt vorangeht.

Bürgermeisterstammtische

Um Sie persönlich über die Entwicklungen, Projekte und Beschlüsse in unserer Stadt zu informieren, gibt es im heurigen Jahr noch mehrere Bürgermeisterstammtische. Der erste Termin findet am Donnerstag, 25. September um 18:30 Uhr im Josefisaal der Pfarre Heilige Familie in der Vogelweide statt. Die weiteren Termine finden Sie auf Seite 23 dieser Ausgabe. Als Bürgermeister ist es für mich wichtig zu erfahren, welche Themen für Sie wichtig und interessant sind. Ich würde mich deshalb freuen, Sie bei einem der Termine persönlich begrüßen zu können.

Abschließend wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr. Viel Erfolg!

Ihr Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

Sommer, Sonne, Stimmung: Erstes Neustadt-Grätzlfest

Bei traumhaftem Sommerwetter feierte die Welser **Neustadt** im August das **neu konzipierte Grätzlfest**. Der **Grünbachplatz** verwandelte sich in einen **Treffpunkt voller Musik, Genuss und guter Laune**. Bereits am Nachmittag sorgten abwechslungsreiche Stationen – wie Hüpfburg, Kinderschminken, historische Feuerwehroldtimer, beeindruckende US-Cars und sportliche Showeinlagen – für strahlende Gesicher. Am Abend fand der Tag beim **Pop-up-Konzert** mit **SHAKA-PUR** seinen Höhepunkt.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. Hersteller: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, Medienpark 1, 4061 Pasching. Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. Inseraten-/Anzeigenverkauf: Greif Werbung, Promenade 23, 4010 Linz, Telefon: +43 732 7805 592, E-Mail: greif@greif.at. Beteiligung: 100% im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels. Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters. Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzudrucken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind. Herausgegeben und verteilt am Montag, 8. September 2025. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.

Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz

Das nächste Amtsblatt erscheint am Montag,

13. Oktober 2025

Welser Volksgarten: Arbeiten schreiten deutlich sichtbar voran



Auch in den vergangenen Wochen hat sich auf der **Volksgarten-Baustelle** im **Welser Messegelände** einiges getan. Die Arbeiten zur Erweiterung und Neugestaltung des Volksgartens schreiten deutlich sichtbar voran.

Die alten und nicht mehr zeitgemäßen Messehallen 1 bis 9 an der Traun wurden bereits zur Gänze abgerissen. Nun stehen die Abbrucharbeiten bei den Hallen 12 und 13 auf dem Programm.

Neben den Arbeiten entlang der Traun wurde auch der **Stadthallen-Vorplatz** zeitgerecht **fertiggestellt**.

Nähere **Informationen** und beeindruckende Luftaufnahmen finden Sie auf den **Seiten 10 und 11** dieser Amtsblatt-Ausgabe.



Stadt Wels steht zu ihren Freizeiteinrichtungen

WELS INFORMIERT

Viele Gemeinden müssen aufgrund finanzieller Engpässe den Rotstift bei ihren Leistungen ansetzen, was sich im ersten Schritt besonders auf die Reduzierung von Freizeitangeboten oder gar kompletten Schließungen von Anlagen auswirkt. Ein gesperrtes Freibad in der einen Gemeinde, eine Eishalle, die in der kommenden Saison nicht mehr öffnet, in einer anderen Stadt.

Die Stadt Wels hingegen steht durch ihre gut aufgestellten Finanzen zu ihren Einrichtungen wie dem Welldorado, der Eishalle, der Motorikarena und der neu zu errichtenden Skateboardhalle, deren Baubeginn mit dem Spatenstich im Herbst 2025 starten wird.

Freizeiteinrichtungen werden von der Bevölkerung aller Altersgruppen genutzt, ebenso von Vereinen, Schulklassen oder eingeschworenen Freundeskreisen, die sich im Laufe der Jahre durch die Besuche zusammengefunden haben.

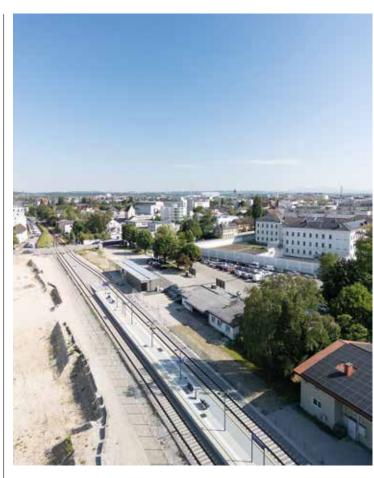
Es ist ein Stück Urlaub, etwas Abwechslung, Zeit im Welldorado zu verbringen. Für Kabinenbesitzer hingegen ist es oft sogar "ihr" kleines Stück Grün mit Pool. Andere schwören auf die Eishalle und sehnen bereits die erste Eisdisco herbei. Es sind die Erinnerungen und es ist die Zeit, die man in Freizeiteinrichtungen verbracht hat beziehungsweise verbringt. Nicht nur deshalb ist es wichtig, als Stadt Wels weiterhin dafür zu sorgen, dass die bestehenden Freizeiteinrichtungen laufend instandgehalten werden und auch neue hinzukommen

In den letzten Wochen wurden die Spinde im Hallenbad komplett erneuert. Besucher dürfen sich auch auf ein neues Kassensystem freuen. Ab September geht dieses im Welldorado in Betrieb und in der Eishalle zu Beginn der Eissaison. Hinkünftig können dann auch Tickets über den Webshop für diese Einrichtungen gekauft werden. Weiters wird im Eingangsbereich des Welldorado ein Ticketautomat zur Verfügung stehen. Ebenso wird es für Besucher hinkünftig möglich sein, durch eine Drehtüre im westlichen Bereich während des Badeaufenthalts die Motorikarena zu nutzen

Die Skateboardhalle soll laut Zeitplan bereits im Sommer 2026 eröffnet werden, während der Bauzeit kann das derzeitige Ersatzguartier (indoor im OKV (Offener Kulturverein, Am Römerwall) benutzt werden. Ich werde mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass bestehende Freizeiteinrichtungen immer wieder auf Sanierungsbedarf geprüft werden, um die Qualität für die Zukunft zu erhalten und auch, dass das Angebot von Sport- und Spielangeboten weiter ausgebaut wird.

Herzlichst

Vizebürgermeister Gerhard Kroiß Referent für Sicherheit, Integration und Sport



Wels begrüßt Initiative für die Almtalbahn

Begrüßt wird die jüngste Ankündigung vom Infrastrukturminister sowie dem Land Oberösterreich, die Almtalbahn zu erhalten. Unabhängig davon, wer zu guter Letzt konkret den Bahntransport durchführt, ist es für Wels und die gesamte Region wichtig, dass der Schienenverkehr in die Grünau aufrechterhalten wird.

Sollte es bei den ÖBB Überlegungen geben, die Bahntrasse der Almtalbahn zu veräußern, so wäre es vorstellbar, dass die Stadt Wels den auf Gemeindegebiet der Stadt befindlichen Teil bis zum Brückenkopf der Traunbrücke erwirbt. Damit wäre sichergestellt, dass unabhängig von der Betreibergesellschaft die Bahntrasse erhalten bleibt und eventuell – bei einer Einstellung des Betriebs – einer alternativen Nutzung, etwa als Radfahrweg, zugeführt werden könnte.

"

Die ersten Gespräche zur Aufrechterhaltung der Bahnverbindung in die Grünau sind vielversprechend und zu begrüßen. Wesentlich für die Stadt Wels ist, dass die Bahntrasse als Verbindung ins Messegelände und darüber hinaus Richtung Grünau erhalten und weiter genutzt werden kann. Ich bedanke mich daher ausdrücklich bei Verkehrslandesrat Mag. Günter Steinkellner für diese Initiative.

> Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl**

Nach angekündigter Gesetzesänderung: Wels prüft Ausweitung der Videoüberwachung

Aufgrund einer von Innenminister Mag. Gerhard Karner angekündigten Gesetzesänderung soll es zukünftig möglich sein, eine Videoüberwachung auch bei potenziellen Gefährdungszonen einzurichten.

wels.at 2025/317

22

Sicherheit hat in Wels oberste Priorität. Die Videoüberwachung ist ein bestens geeignetes Instrument, um die Kriminalitätsrate zu senken und das subjektive Sicherheitsgefühl zu erhöhen.

> Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl**



jetzt ein großer Teil der Innenstadt, das ÖBB Parkdeck sowie die Schrankenanlage in der Freizeitanlage Wimpassing videoüberwacht.

Gerade bei Straftaten im öffentlichen Raum - wie Sachbeschädigungen, Körperverletzung oder Einbrüchen – konnten die angebrachten Kameras bei der Ausforschung und Aufklärung **behilflich** sein und auch das Sicherheitsgefühl der Bevöl-

Die Stadt Wels war eine der ersten Städte, die die Videoüberwachung zum Einsatz gebracht hat. Wir haben damit die allerbesten Erfahrungen gemacht. Eine Ausdehnung der Standorte ist daher jedenfalls anzustreben.

> Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß

kerung steigern. So gingen beispielsweise durch die Videoüberwachung die Vandalenakte bei der Schrankenanlage in der Freizeitanlage zurück – und auch die im Juni festgestellte Beschädigung konnte dank des Bildmaterials aufgeklärt

Um einerseits das **subjektive** Sicherheitsgefühl in Wels zu erhöhen und andererseits die präventive Wirkung der Videoüberwachung auszudehnen, sollen nun weitere Einsatzmöglichkeiten überprüft werden.

Vorstellbar wäre dies für Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß nicht nur in weiteren Bereichen der Innenstadt, sondern auch bei anderen vandalismusgefährdeten Örtlichkeiten im Stadtgebiet.



gemeinsamen Haushalt lebenden Partner (Meldezettel) oder Familie ersten Grades. Mit anderen Boni und Aktionen kombinierbar. Barauszahlung ausgeschlossen. 2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: $0.3 - 6.6 \, l/100 \, km$. CO_2 -Emission: $7 - 149 \, g/km$. Stromverbrauch: $15.8 - 19.3 \, kWh/100 \, km$. Symbolfoto. Stand 06/2025.



4600Wels, Karl Schönherr-Straße 1, www.lugmayr.at Manuel Lugmayr, +43 660 4266660, manuel.lugmayr@lugmayr.at Manuel Dörr +43 660 2171631, manuel.doerr@lugmayr.at

WELS INFORMIERT

WELSER WOHNUNGSMARKT

Erfreuliche Bilanz: Keine Leerstände und rund 1.100 Wohnungen in Bau und Planung

WELS INFORMIERT

"Wels wächst" – so kann man die Bevölkerungsentwicklung der zweitgrößten Stadt Oberösterreichs mit zwei Wörtern zusammenfassen. Diese Aussage bestätigt sich bei einem Blick auf die offiziellen Zahlen der Statistik Austria: Während die Bevölkerungszahl Ende 2012 noch bei knapp 58.900 lag, stieg dieser Wert bis Ende 2023 (Anmerkung: Die Zahlen für 2024 liegen noch nicht vor) auf knapp 65.300 Einwohner.

Einher ging diese Entwicklung – wenig überraschend – mit einem deutlichen Anstieg bei den Wohneinheiten: Ende 2012 gab es in Wels knapp 31.700 Wohneinheiten, bis Ende 2023 stieg der Wert auf knapp 34.100. In den Jahren 2021 bis 2023 kamen mehr als 1.300 Wohneinheiten im Stadtgebiet dazu, in den darauffolgenden Jahren 2024 und 2025 ist ein konjunkturell bedingter Dämpfer in der Bautätigkeit erkennbar.

In der Stadtstrategie 2040 hat sich die Stadt Wels einem moderaten und qualitativen Wachstum verschrieben. Ziel ist es, mit geordneter und vorausschauender Bebauung die Lebensqualität für die Menschen in der Stadt weiter in den Vordergrund zu rücken.

Durch die Bautätigkeit der vergangenen Jahre konnte die Preisentwicklung am Wohnungsmarkt gedämpft werden. Laut Wohnbaubilanz des Landes OÖ verzeichnet Oberösterreich – nach den Bundesländern Kärnten, Burgenland und Niederösterreich - mit einer Nettomiete von 6,3 Euro pro Quadratmeter die viertniedrigsten Nettomietkosten in Österreich. Oberösterreich liegt damit um 10 Prozent unter dem Österreich-Durchschnitt von 7,0 Euro. Durch den österreichweit geringsten Anstieg bei den Mietkosten wird in Oberösterreich – und somit auch in der Stadt Wels – ein Beitrag zum leistbaren Wohnen für die Bürger



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Stadtrat Ralph Schäfer, MSc. (v.r.). Weitere Infos zum Thema "Wohnen in Wels" auf Seite 23!

geleistet. Laut einer Erhebung der Arbeiterkammer OÖ betrugen die **durchschnittlichen Mietkosten 2024** in **Wels 712 Euro**. Nur Steyr, Steyr-Land und Kirchdorf waren mit 707 Euro günstiger. Am teuersten waren die Bezirke Gmunden und Vöcklabruck (853 Euro).

Aktuell gibt es bei den in Wels aktiven gemeinnützigen Wohnbauträgern – laut deren Auskunft – keinen strukturellen Leerstand an Mietwohnungen. In Wels werden derzeit rund 1.100 Wohnungen gebaut beziehungsweise sind in der Planungsphase.

Zu den **größten Projekten** zählen neben dem weiter unten beschriebenen **Quartier Lokalbahnareal**

"

Wels wächst – und das auch in den kommenden Jahren. Dazu trägt neben dem starken Wirtschaftsstandort und der guten Lage im oberösterreichischen Zentralraum unter anderem auch die hohe Lebensqualität in unserer Stadt bei.

> Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

unter anderem **folgende Bauprojekte**: Toiflweg/Karpatenstraße (206 Wohnungen, Baubeginn: Dezember 2023), Sauerbruchstraße (76 Wohnungen, Baubeginn: September 2022), Oberfeldstraße (76 Wohnungen, Baubeginn: Dezember 2023), Oberfeldstraße/ Wallerer Straße (72 Wohnungen, Baubeginn: September 2024) sowie East Village Etappe 1 (50 Wohnungen, Baubeginn im Jahr 2026).

Für die Realisierung all dieser Projekte wurden seit dem Jahr 2021 25 Bebauungspläne beschlossen, die eine geordnete Bebauung sicherstellen. Daneben bedient sich die Stadt Wels verschiedener Instrumente (siehe Kasten rechts).

Quartier Lokalbahnhof

Nach den beschriebenen neuen Maßstäben der Bebauung entsteht derzeit auf dem Lokalbahnareal eine große städtebauliche Quartiersentwicklung. Die Realisierung des Bauprojektes im Auftrag der Welser Heimstätte ging nach Umwidmung, Erstellung des Bebauungsplanes und archäologischen Ausgrabungen mit der Baubeginnsanzeige von Mittwoch, 25. Juni in die Umsetzung.

Die Bebauung wird aus mehreren Wohnhäusern, Gewerbeflächen und einer Arztpraxis bestehen (siehe Bilder rechts). Die Errichtungskosten (exklusive Grundstück) betragen für die ersten beiden Bauabschnitte rund 33 Mio. Euro. In Bauabschnitt 1 (Fertigstellung: Sommer 2027) werden drei Häuser mit 63 Mietkaufwohnungen und fünf Maisonettwohnungen im Eigentum errichtet, Bauabschnitt 2 (Fertigstellung: Sommer 2028) besteht aus 67 Mietkaufwohnungen, drei Penthouse-Wohnungen im Eigentum, 15 Generationenwohnen-Mietwohnungen und einer Arztpraxis. Auf den Grundstücken der ersten beiden Bauabschnitte werden 170 Tiefgaragenplätze sowie 37 Stellplätze im Freien errichtet.

Mit der **Vergabe der Wohnungen** für den ersten Bauabschnitt wird im **Herbst 2025** begonnen. Interessenten können sich bereits bei der Welser Heimstätte vor-

22

Ansprechende und strukturierte Fassaden, eine ausgewogene Mischung aller Wohnformen, ein qualitativer Grünraum und sogar die Planung der Verkehrsflächen liegen mehr denn je im Fokus der Stadtentwicklung. Durch ein moderates Wachstum mit einer modernen und nachhaltigen Siedlungsentwicklung soll sichergestellt werden, dass wir auch künftig ausreichend Wohnraum zur Verfügung stellen können und somit auch die Entwicklung der Preise dämpfen können. Die Lebensqualität in Wels steht dabei stets im Vordergrund.

> Stadtrat Ralph Schäfer, MSc (Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung)

VORAUSSCHAUENDE STADTPLANUNG

Instrumente der Stadt Wels

Raumordnungsverträge

wels.at 2025/319

Bei Änderungen von Flächenwidmungen sowie Änderungen/Erstellungen von Bebauungsplänen werden Raumordnungsverträge zwischen dem Antragsteller und der Stadt Wels abgeschlossen. Darin verpflichten sich die Bauwerber unter anderem zur Tragung von Planungs- und Infrastrukturkosten (grüne, soziale und technische Infrastruktur) und Vertragsstrafen bei Nichterfüllung der Bauverpflichtung. Diese Einnahmen bilden einen Beitrag zur Errichtung der mit dem Wohnbau verbundenen notwendigen Infrastruktur – wie etwa Verkehrsflächen und öffentliche Beleuchtung, aber auch Kinderbetreuungsund Bildungseinrichtungen sowie Parkanlagen und regionale Naherholungsräume – durch die Stadt Wels. Durch Verkehrsstrafen bei Nichterfüllung der Bauverpflichtung kann sichergestellt werden, dass die geplanten Bauvorhaben auch tatsächlich zur Umsetzung gelangen. Mit dieser Maßnahme kann eine vorausschauende Stadtentwicklung sichergestellt werden.

Gestaltungsbeirat

Um die städtebauliche, architektonische und freiraumplanerische Qualität im öffentlichen Interesse zu unterstützen und das Stadtbild gestalterisch zu verbessern, setzt die Stadt Wels einen Gestaltungsbeirat als **Instrument der**

Qualitätssicherung ein. Das seit 1992 bestehende unabhängige Gremium besteht aus drei turnusmäßig wechselnden Mitgliedern und absolviert jährlich rund fünf Sitzungen. Zum 30-jährigen Jubiläum wurden 2022 die Richtlinien an die aktuellen Erfordernisse angepasst.

Seit Dezember 2021 hat das Team des Gestaltungsbeirates in 15 Sitzungen 23 Projekte begutachtet und 17 davon – teilweise nach mehreren Sitzungen – für die weitere Realisierung empfohlen. Alle anderen Projekte befinden sich noch in der Vorbereitung oder in der Planungsphase. Für drei Projekte gab es keine Zustimmung.

Straßenräume

Auch den **Straßenräumen** wird in Wels eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Diese sind so zu gestalten, dass neben einer ausgewogenen Berücksichtigung der Verkehrsarten jedenfalls auch **Pflanzungen von Stra-Benbäumen** ermöglicht werden. Bei der Gestaltung des Straßenraums wird auf breite Straßen mit mehr Grünraum, breite Geh- und Radwege, Gehsteigabrundungen an Querungsstellen sowie erschütterungsarmen Belag geachtet. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen möglichst sicher und gut nutzbar zu machen sowie die Aufenthaltsqualität in Wels weiter zu verbessern.

merken lassen. Details dazu sind unter www.welserheimstaette. at/service/registrierung-wohnungssuche ersichtlich.

Generationenwohnen

Das auf dem Lokalbahnareal geplante **Generationenwohnen** beinhaltet **15 Mietwohnungen** im Haus 5 des zweiten Bauabschnittes. Damit soll der Bedarf an innerstädtischen Wohnungen – vor allem für **ältere Menschen**, aber auch für B**ewohner mit besonderen Bedürfnissen** – abgedeckt werden.

Die Wohnungen werden **barrierefrei** ausgestattet, was sich vor

allem in den Bädern mit bodengleichen Duschen widerspiegelt. Zwei der Wohnungen sollen auch im Badezimmer das WC so integriert bekommen, dass sich Personen mit Rollstuhl oder Gehhilfe im Wohnalltag besser zurechtfinden. Sechs Wohnungen für Generationen werden ohne PKW-Stellplätze zum Mieten sein, um den älteren Generationen ohne Auto eine Erleichterung in den monatlichen Kosten zu ermöglichen. Insgesamt sind vier Zwei-Raum, acht Drei-Raum und drei Vier-Raum-Wohnungen im Generationenwohnen untergebracht, wobei in den Vier-Raum-Wohnungen Familien mit Kindern ihr neues Zuhause finden sollen.







Welser Tiergarten "findet Stadt" und macht sich fit für das Landesgartenschau-Jahr 2027

Die Vergabe der Landesgartenschau 2027 an die Stadt Wels unter dem Motto "Garten... findet Stadt!" ermöglicht unter anderem auch einen Modernisierungsschub für den Tiergarten (Stadtpark 1). Dieser feierte übrigens heuer mit dem Tiergartenfest Ende August seinen 95. Geburtstag!

Zahlen und Fakten

Insgesamt werden in den kommenden Jahren netto rund 1,6 Mio. Euro in den Welser Tiergarten investiert. 100.000 Euro steuert der Verein Freunde des Welser Tiergartens bei, der restliche Anteil kommt direkt von der **Stadt**. Die finanziell größten Brocken sind dabei die Neugestaltung des Haustierbereiches (rund 250.000 Euro), eine moderne und den geltenden EU-Vorschriften entsprechende Quarantänestation (etwa 230.000 Euro), die Attraktivierung der Parkanlage durch Bepflanzungen und Wegesanierungen (150.000 Euro), eine große begehbare Volière anstelle der bestehenden für die Kuhreiher, dem Luchsgehege und dem Bereich für die Kunekune Schweine (etwa 140.000 Euro) sowie die **Neugestaltung** des Bereichs **zwischen Eingang Messe und Buffet** mit Ausstellungspavillon, Sitzgelegenheiten und Trockensteinmauern für Zauneidechsen (rund 120.000 Euro).

Die Durchwegung Richtung Messe beziehungsweise in Zukunft Richtung Volksgarten wird so gestaltet, dass sie in Hinkunft dauerhaft möglich ist – derzeit ist dieser Eingang ja bei vielen Messen geschlossen. Weiters sind neue **Zucht-/Ausweichquartiere** und jeweils **Neubauten** der **Buffetvolière** für die Tokos/Racken und Zwergmangusten sowie des **Arahauses** beim Eingang Herminenhof vorgesehen.

Haustierbereich

Den größten Handlungsbedarf gibt es in einem der beliebtesten Bereiche des Tiergartens: Nämlich



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Tiergartenreferent Stadtrat Thomas Rammerstorfer, Geschäftsführer Dipl.-Ing. Gottfried Struggl (Volksgarten Wels GmbH) und Dipl.-Ing. Christoph Haslmayr (Leiter Stadtgärtnerei).

bei den Haustieren. Dort präsentieren sich sowohl der Boden als auch der Zaun mittlerweile in einem desolaten Zustand, der dem Tierwohl widerspricht und zeitraubende Reinigungsund Ausbesserungsarbeiten für das Personal mit sich bringt. Weiters besteht keine adäquate Begegnungszone mit den Tieren ("Streichelbereich"), und das Füttern durch den engen Zaun ist ebenfalls umständlich.

Dieser Situation soll ein Offenfrontstall mit Bauernhof-Ambiente abhelfen: Unter einem Vordach als Wetterschutz besteht für die Gäste ein guter Einblick in die Stallbuchten der Kunekune Schweine, Tauernscheckenziegen und Ouessantschafe. Letztere und auch die Kaninchen – können künftig mit den Besuchern in einer Begegnungszone auf Tuchfühlung gehen. Eine Stallbucht ist für die Gäste nutzbar und bietet einen Ort unter Dach für Kinderführungen bei Schlechtwetter. Zackelschafe im Osten des Bereiches und Appenzeller Spitzhaubenhühner im Freilauf runden das insgesamt rund **1.400 Quadratmeter** große Areal ab. In der Begegnungszone und auf den Koppeln werden einige **Obstbäume** und auf der Freifläche ein kleiner **Blumen-Bauerngarten** angelegt.

99

Passend zum 95. Geburtstag des Welser Tiergartens und der Landesgartenschau 2027 investiert die Stadt kräftig in diese bei Jung und Alt beliebte Freizeiteinrichtung. In Summe fließen rund 1,6 Mio. Euro in Neubauten und Attraktivierungsmaßnahmen – und das selbstverständlich bei weiterhin kostenlos bleibendem Eintritt.

> Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

Quarantänestation

Auch bei artgerechter Haltung kann es immer wieder vorkommen, dass sich die Tiere unterschiedlichste Krankheiten zuziehen und deshalb vorübergehend von ihren Artgenossen isoliert werden müssen. Gleiches gilt für Tiere, die aus fremden Beständen in den Tiergarten kommen und dabei tunlichst keine für die bestehenden Bewohner gefährlichen Krankheitskeime einschleppen sollen.

Die bestehende Quarantänestation im ehemaligen Affenhaus gegenüber den Papageien ist völlig veraltet und wird daher abgerissen. Die am gleichen Ort zu errichtende moderne Einrichtung wird dem Tiergarten nach dem EU-Tiergesundheitsrecht (Animal Health Law, AHL) die "Genehmigung des Status geschlossener Betriebe" sichern, die u.a. für die Verbringung von Primaten verpflichtend ist. Diese sind in Wels mit Bartaffen, Dianameerkatzen, Kattas, Liszt- und Mantelaffen,

Rotbauchtamarinen, Schwarzen Brüllaffen, Springtamarinen und Zwergseidenaffen **zahlreich ver**treten

Parkgestaltung

Mit seinen rund **drei Hektar** ist der Tiergarten auch eine der größten **öffentlichen Grünanlagen** im Welser Stadtgebiet. Selbstverständlich wird die Freizeitanlage auch in dieser Hinsicht für die Landesgartenschau 2027 ordentlich **aufgepeppt**:

- Bepflanzungen zwischen Zaun und Gehege werten die Schnittstelle zwischen Besucher und Tieren auf und gestalten den Park attraktiver.
- Kleine gärtnerisch gestaltete Hotspot-Plätze – darunter einige fixe Infopoints zu verschiedenen Themen – sorgen für zusätzliche Abwechslung.
- Blühende Sträucher und Kletterpflanzen sind gute Insektenweiden und bieten wunderschöne Blickfänge bei relativ wenig Pflegeaufwand.
- Frühblüher als erste Farbtupfer nach dem Winter können etwa um den Teich, auf der Veranstaltungswiese und beim Eingang Herminenhof gepflanzt werden.
- Eine gärtnerisch gestaltete Echsenstraße könnte ausgehend von den geplanten Gehegen am Ausstellungsplatz (Infos siehe eigenes Kapitel) durch den Tiergarten verlaufen.
- Die bestehende Vegetation wird je nach Bedarf der tierischen Bewohner und der Besucher belassen, ergänzt

und – etwa wo mehr Sonnenlicht gefragt ist – teilweise entfernt.

 Kinder im Volksschulalter können sich künftig unter anderem auf einen begehbaren Trockenhügel mit Bruchsteinmauern neben dem Sandspielplatz freuen.

Begehbare Volière

Die ersten Pläne für eine **begehbare Anlage** für die **Watvögel** stammen aus der Zeit, als statt den Kune Kune Schweinen noch Hängebauchschweine im Tiergarten wohnten – und zwar neben der bestehenden Reihervolière und in Nachbarschaft zu den Eurasischen Luchsen (die in weiterer Folge in den Westen des Areals übersiedeln werden). Aus diesen genannten Flächen wird bis zur Landesgartenschau 2027 eine Flugvolière für winterfeste Flamingos sowie Austernfischer, Kampfläufer,

)

Ich bin froh und stolz, dass der Tiergarten ein Schauplatz der Landesgartenschau ist, das wird eine perfekte Partnerschaft. Der damit einhergehende Investitionsschub ist der größte in der 95-jährigen Geschichte unseres Zoos. Das wird die Aufenthaltsqualität für die Besucherinnen und Besucher, aber auch für unsere Tiere deutlich verbessern.

Stadtrat Thomas Rammerstorfer (Tiergarten) Kuhreiher und Säbelschnäbler, die von den **Tiergartenbesuchern durchquert** werden kann.

Ausstellungs-/Echsenplatz

Dieser rund **300 Quadratmeter** große Bereich neben dem Spielplatz und dem Buffet beherbergt derzeit die **ältesten und baufäl**ligen Tierhäuser. Nach deren Abriss soll gleich beim Eingang vom Messegelände aus rund ein Drittel der Fläche als Ausstellungsplatz zu Themen des Tiergartens, der Landesgartenschau und der Naturschauplätze Oberösterreichs dienen. Der Platz kann mit einem Pavillon überspannt werden. Daran angrenzend kommen Sitzge**legenheiten**, ein Spielbrunnen für Kinder sowie Gehege für die Zauneidechsen.

Sonnenverhalten und Aufenthaltsort der Echsen werden mit **UV-Lampen** und Wärmeplatten in den Gehegen gesteuert. Die niederen Trockensteinmauern sind innenseitig verputzt, ein horizontaler Glasscheibenkragen verhindert, dass die Echsen die Mauer überklettern. Es besteht allerdings keine hohe Dringlichkeit, dies zu verhindern, weil Zauneidechsen heimisch sind. Sie haben relativ kleine Territorien (gegen 100 Quadratmeter) und sind sehr ortstreu - daher auch die bereits erwähnte Idee einer Echsenstraße durch den Tiergarten, entlang der die Tiere künftig wandern könnten.

Weitere Projekte

Anschließend an das Verwaltungsund Wirtschaftsgebäude entstehen Außenvolièren zwischen zwei und 13 Quadratmetern als **Zucht- und** Ausweichquartiere für Racken, Keas, Tokos, Tauben, Krallenaffen sowie bei hochpathogener aviärer Influenza ("Vogelgrippe"/"Geflügelpest"), für verletzte Tiere etc. Vom **Buffet** aus sollen die Gäste nach der Sanierung und Adaptierung der bestehenden Volièren **Zwergmangusten** mit **Opal- und**

Blauracken beziehungsweise mit

Decken- und Rotschnabeltokos

heobachten können

AKTUELLES 9

Und damit die farbenprächtigen **Papageien** beim Eingang Herminenhof nicht nur in der warmen Jahreszeit, sondern **ganzjährig** als Blickfang dienen, bekommen sie statt des bestehenden Hauses ein kleineres neues samt Volière: Nämlich die sogenannte **Arainsel-/garage**.

Halbrunder gefeiert

1930 wurde im Zuge der Erweiterungen des 1880 angelegten Volksgartens ein "Hirschenpark" angelegt. Aus ihm entwickelte sich im Lauf der Jahrzehnte der heutige Tierpark. Zum 95. Geburtstag des ältesten Zoos Oberösterreichs erwartete alle Besucher kürzlich beim großen Tiergartenfest ein erlebnisreicher Nachmittag.

Allgemeines

Geöffnet ist der Welser Tiergarten ganzjährig bei freiem Eintritt noch bis Mitte Oktober von 07:00 bis 19:45 Uhr und dann wieder bis Mitte März von 08:00 bis 16:45 Uhr. Nähere Infos finden Interessierte in dieser Amtsblatt-Ausgabe auf Seite 26, unter wels. at/tiergarten sowie zum Verein unter www.tiergartenfreunde. at im Internet.









Die Arbeiten zur Neugestaltung des Welser Volksgartens schreiten weiter planmäßig voran

Wer in den vergangenen Wochen an der Baustelle vorbeikam, konnte eines nicht übersehen: Die Arbeiten zur **Erweiterung und Neugestal**tung des Volksgartens schreiten deutlich sichtbar voran. Der Abbruch der Hallen 1 bis 9 wurde bereits abgeschlossen.

Im Bereich der ehemaligen Hallen 3 und 4 werden – direkt angrenzend zum Welios – derzeit die **neuen Parkplätze** errichtet. Ende Oktober ist die Fertigstellung des Oberbelages (Grobasphalt) vorgesehen. Der Parkplatz ist dann bereits zur Gänze nutzbar. Der **Feinbelag** wird im Frühjahr 2026 – unmittelbar vor der Gesamtübergabe – hergestellt.

Ebenfalls in diesem Bereich konnten die Vorbereitungsarbeiten (Aushub, Schalung, Betonieren) für das neue **Trafo-Haus** bereits finalisiert werden. Die Fertigstellung des zukünftigen elektrotechnischen Herzstücks durch die eww Anlagentechnik GmbH. ist bis Anfang 2026 vorgesehen.

Der Zeitplan für die kommenden Wochen sieht die Entfernung der Dächer bei den Hallen 12 und 13 vor. Anschließend werden die Abbrucharbeiten bei den beiden Hallen vorgenommen. Dafür wird **ab** Mittwoch, 1. Oktober die Sperre des Radweges an der Traun (vom Kreisverkehr Pollheimerstraße bis zum Welldorado/Angerlehnersteg) notwendig sein. Parallel dazu starten mit Ende August auch **Arbeiten für** die zukünftige **Beleuchtung des** Parks und die Unterbau-Arbeiten für die im Bereich der Stadthalle geplanten Sitzbänke.

Bis Mitte September (vorbehaltlich witterungsbedingter Terminverschiebungen) werden die Abbruch- und Entsiegelungsarbeiten im Osten (Hallen 1 bis 8) finalisiert. Das entnommene Baumaterial (Betonrecycling-Material etc.) wird gegebenenfalls für den Unterbau anderer angrenzender Bauvorhaben der Stadt Wels aenutzt.

Unter wels.at/volksgarten sind aktuelle Informationen über das "

Derzeit lässt sich der Fortschritt beim Abriss der alten Messehallen beinahe täglich mit freiem Auge beobachten. Bei einem Blick auf die bereits freigemachten Flächen erkennt man schon das Ausmaß der zukünftigen Parkanlage. Mit dem Projekt Jahrhundertprojekt ,Volksgarten Neu' entsteht ein einzigartiger neuer Lebensraum mitten in der Stadt. Der Park wird noch vielen nachfolgenden Generationen Freude und Lebensqualität bringen.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (Innenstadt)

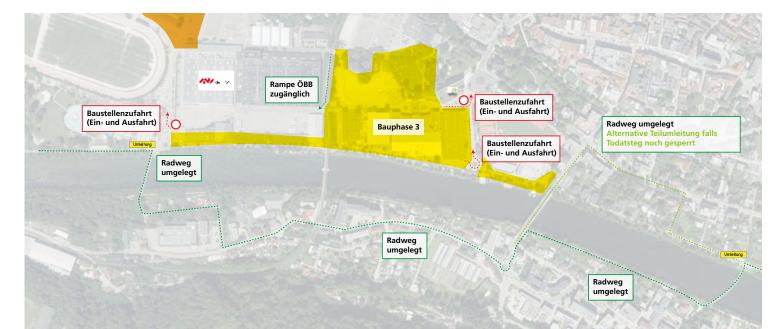
Projekt verfügbar: Unter anderem Antworten auf zahlreiche FAQs (oft gestellte Fragen) und der Baufortschritt.

Zudem steht eine von der Wels Marketing & Touristik GmbH bediente Info-Hotline unter Tel. +43 7242 677 22 55 oder per E-Mail unter volksgarten@wels.at zur Verfügung.

Stadthallen-Vorplatz seit September wieder geöffnet

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch von der Baustelle vor der Stadthalle zu berichten: Da die Bodenbelagsarbeiten (Pflasterung und Asphaltierung) planmäßig fertiggestellt wurden, konnte die Sperre des Stadthallen-Vorplatzes für den Fußgängerverkehr Anfang September aufgehoben werden.

Im Laufe des Septembers erhält der Vorplatz noch die Elektrotechnik für die neue Außenbeleuch**tuna** sowie eine runderneuerte Möblierung (Parkbänke, Fahrradständer).



Anfang Oktober muss der Radweg entlang der Traun (vom Kreisverkehr Pollheimerstraße bis zum Welldorado/Angerlehnersteg) gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Thalheimer Seite.



Um die Platanen nicht zu beschädigen, wurden die Bäume während der Bauarbeiten mit einem entsprechenden Schutz ausgestattet.



Auch der Bau der neuen Messehalle 22 kommt deutlich sichtbar voran. Kürzlich wurde die Dachgleiche erreicht.



Der Platz vor der Stadthalle erhielt eine neue Kleinsteinpflasterung.



Der Bauschutt der alten Messehallen wird direkt vor Ort zerkleinert.





Die Stadt Wels lässt die Stadtteile ergrünen

Die öffentlichen Welser Grünanlagen wachsen und gedeihen: Heuer wurden bereits fünf neue beziehungsweise umgestaltete Parks eröffnet. Ebenfalls viel Grün beinhaltet zudem naturgemäß die Neugestaltung des Vogelweiderplatzes im gleichnamigen Stadtteil.

Im Park Haidlweg in der Pernau entstanden auf rund 4.000 Quadratmetern zusätzlich zur Multisport-Anlage und zur Streetball-Anlage ein Calisthenics-Bereich (ähnlich wie etwa am Traunufer), zusätzliche Sitzgelegenheiten sowie ein gepflasterter Eingangsbereich mit Radständern und Trinkbrunnen.

Nach der Attraktivierung wurde auch der **Park Kalvarienberg** in

Lichtenegg wiedereröffnet. Die rund **1.400 Quadratmeter** große Parkanlage hat nun neue Sitzbereiche samt Trinkbrunnen sowie eine neue Netz-Schaukel und einen neuen Sandspielbereich.

Auf 17.000 Quadratmeter erweitert präsentiert sich der Friedenspark in der Gartenstadt. Zusätzlich zum 2024 neu gestalteten Kiwanis-Verkehrserziehungsgarten stehen nun ein Volleyballplatz sowie zwei kleine Ballspielflächen mit mobilen Kleinfeldtoren und ein Pavillon als Treffpunkt zur Verfügung. Darüber hinaus erfolgte die Anbindung des neuen Wegenetzes an das bestehende.

Bereits berichtet wurde über die Eröffnungen des Parks Pichlerstraße in der Pernau sowie des Sonnenparks in Puchberg. Eifrig gewerkt wird noch an der Freizeitanlage (FZA) Wimpassing, damit diese planmäßig am Freitag, 24. Oktober um 14:00 Uhr ihren 40. Geburtstag gemeinsam mit dem 50. Geburtstag der benachbarten "kleinen FZA" im Park Albrechtstraße feiern kann.

Zuvor können sich die Bewohner der Vogelweide bereits auf Mittwoch, 10. September freuen: An diesem Tag wird nämlich um 15:00 Uhr der umgestaltete Vogelweiderplatz feierlich eröffnet. Die Tiefbauarbeiten sind dort abgeschlossen, momentan ist die Stadtgärtnerei mit der Bepflanzung beschäftigt. Mit der Neugestaltung wird der städtebaulich bedeutende Platz grüner und schattiger und erhält dadurch ein modernes und naturnahes Ambiente.

"

Jeder Stadtteil braucht seine Grünoasen: Zum Verweilen und Innehalten, für Spiel und Sport oder als Treffpunkte. Wir freuen uns über die bisherige planmäßige Umsetzung und auf die Neueinweihungen von Vogelweiderplatz und Freizeitanlage!

> Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Stadtgärtnerei)



















Donnerstag, 18. September 2025, 15:00 bis 16:45 Uhr

Park-Werkstatt mit Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Mitarbeitern der Stadtgärtnerei Wels sowie dem Planer.

Bei der Park-Werkstatt werden Wünsche, Anregungen und Ideen als Grundlage für die Gestaltung des **Parks in der Haidestraße** gesammelt und diskutiert. Diese gelten als Empfehlung an die Freiraumplanung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!





Zur Unterscheidung von der im Mai-Amtsblatt vorgestellten "Alten Traunbrücke" wird die Osttangenten-Brücke auch als "Neue Traunbrücke" bezeichnet. Im Bild oben eine aktuelle Ansicht, auf der gegenüberliegenden Seite Ansichten der Baustelle und der frühen Betriebsjahre.

55 Jahre Traunquerung im Welser Osten

Aus Platzgründen musste die historische Vorstellung der Osttangenten-Brücke als stromabwärts sechste von nun sieben Welser Traunbrücken vom Juli auf die aktuelle Amtsblatt-Ausgabe verschoben werden.

Die Osttangentenbrücke oder "Neue Traunbrücke" bildet das Herzstück der lang geplanten Ostumfahrung des Stadtzentrums. Die Osttangente wurde zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrs von Wels gebaut. Ihre Geschichte ist eng mit der Entwicklung des Straßennetzes und dem wachsenden Verkehrsaufkommen in der Stadt verbunden. Die Realisierung erfolgte nach der **Planung** Anfang der 1960er Jahre schrittweise vom Baubeginn der Brücke 1967, deren Eröffnung 1970 bis hin zur durchgehenden Eröffnung 1981 über eineinhalb Jahrzehnte. Der Planungsabschluss **1964** machte noch im gleichen Jahr erste Grundablösungen möglich. Die Idee der Errichtung der Osttangente als Hochstraße wurde zwar wenig später verworfen, nicht aber der Bau der Brücke: Dieser startete im Jahr 1967.

Durch den planmäßigen Bauverlauf konnte die Integration des Bauwerks in das Verkehrssystem bereits 1969 erfolgen: In diesem Jahr wurde die östliche Fahrbahn der zu diesem Zeitpunkt modernsten Welser Traunbrücke für den Verkehr freigegeben. 1970 wurde die neue Straßenbrücke über die Traun schließlich eröffnet.

Bis die gesamte Osttangente fertig war, dauerte es allerdings noch mehr als zehn Jahre: Erst 1981 wurde zunächst das Teilstück bis zur Hans-Sachs-Straße fertig, danach folgte der restliche Teil mit dem markanten Weigl-Viadukt unter der Westbahn.

Seitdem präsentiert sich die Osttangente als zentraler Bestandteil des Welser Straßennetzes und – vor allem vor der Eröffnung der Welser Westspange der A8 Innkreis Autobahn 2003 – auch als wichtige überregionale Ver**bindung** zwischen der A 25 Welser Autobahn und der A 1 West Autobahn.

"

Die neue Beleuchtung entlang der Osttangente war dringend erforderlich. Ich bedanke mich für die Kostenübernahme durch das Land, die dieses Projekt möglich gemacht hat.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl 2020 zur Erneuerung der Osttangenten-Beleuchtung

Als Bestandteil der Landesstra-**Ben B 137** Innviertler Straße und **B** 138 Pyhrnpass Straße (auf diesem Teil lieat die rund 91 Meter lange Brücke) waren und sind immer wieder Sanierungen notwendig:

- 2008 wurde bei der Brücke die Fahrbahnübergangskonstruktion erneuert.
- Seit 2020 sorgen moderne und energiesparende **LED-**Leuchten für bestmögliche Lichtverhältnisse in den Abend-, Nacht- und Morgen-
- **2021** erfolgte der Beschluss für die Erneuerung ("Kassettentausch") eines ersten Teils der Lärmschutzwände.
- Neben dem zweiten Teil dieser Maßnahme stand 2025 das Auftragen von neuem Feinasphalt in der Boschstra-Be bei der Osttangenten-Auffahrt am Programm.







"

Für die Stadt Wels, die nunmehr einen geschlossenen östlichen Umfahrungsring besitzt, bedeutet die Fertigstellung auf jeden Fall eine erhebliche Entlastung des Stadtkerns vom Durchzugsverkehr.

Bau-Landesrat Johann Winetzhammer (1925-1986) anlässlich der kompletten Fertigstellung der Welser Osttangente 1981.

Amtsblatt-Brückenserie

Wie berichtet, werden heuer anlässlich der bevorstehenden Eröffnung der Geh- und Radwegbrücke nach Schleißheim die weiteren Welser Traunbrücken sowie ausgewählte derartige Bauwerke in den Stadtteilen historisch vorgestellt. Letztere werden das Thema im nächsten und letzten Teil der Serie sein.





"Europäische Mobilitätswoche" 2025: Das Programm der Stadt Wels steht fest!

Die jährlich von 16. bis 22. September stattfindende Europäische Mobilitätswoche (EMW) fällt diesmal in den Zeitraum Dienstag bis Montag. Das bereits etablierte Mobilitätsfest findet daher gegen Ende der Aktionswoche am 20. September statt.

Motto 2025:

"Mobilität für alle"

Die EMW hat seit jeher zum Ziel, die Bevölkerung für **klimafreundliche Mobilität** zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen.

Das Wochenprogramm: "MeterMachen"

Das Motto für das Programm lautet "MeterMachen". Heuer wird es erstmals eine europaweite "Schritte-Challenge" geben. Dabei sind die Bürger dazu aufgerufen, mehr zu Fuß zu gehen. Die Teilnahme ist über die App "Walk15" möglich, in der die Nutzer mit ihren täglichen Schritten zum Gesamtergebnis ihrer Stadt beitragen können. Für die Teilnahme einfach die **App** downloaden (unter https://www. walk15.app/de/download) und dann für die Schritt-Challenge registrieren (unter https://walk15. app/challenge/38278).

Von Dienstag 16. bis Montag, **22. September** ist die Benützung aller **Abendbusse** (A1 und A2) kostenios. Von Montag, 22. bis Freitag, 26. September verzieren Schüler der VS 6 Neustadt sowie VS 8 und 9 Vogelweide jeweils von **07:30 bis 12:00 Uhr** im Rahmen der Schulen-Straßenmalaktion "Blühende Straßen" die gesperrte Grillparzerstraße (Neustadt) und Dr. Breitwieser-Straße (Vogelweide). Ebenfalls in diesem Zeitraum gesperrt ist die Wallerer Straße (Mozart- bis Anton-Bruckner-Straße). Hier finden ab Montag, 22. September verschiedene Aktionen von den Schulen der Wallerer Straße statt.

Nachstehend die weiteren Tagesprogramme:



Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert mit Mobilitätswochen-Organisatorin Sabrina Penz, BSc (Stadtentwicklung).

Dienstag, 16. September

Von 15:00 bis 17:00 Uhr bietet die Stadt Wels in Zusammenarbeit mit dem ARBÖ einen kostenlosen Kinderfahrradkurs an. Ort ist der Kiwanis-Verkehrserziehungsgarten im Friedenspark. Die Kurse sind für Kinder im VS-Alter (bitte Rad und Helm selbst mitbringen!) gedacht und finden im Freien sowie bei jedem Wetter statt. Verbindliche Anmeldungen sind unter bueroganzert@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 3051 möglich.

Ab 20:55 Uhr bietet Alternative Rock im Abendbus allen Mitfah-

"

Das Thema der klima- und umweltfreundlichen Mobilität ist aktueller denn je. Ich bedanke mich deshalb in meiner Funktion als Mobilitätsreferent bei allen Beteiligten für ihr Mitwirken an den diesjährigen Aktionen zur Europäischen Mobilitätswoche in der Stadt Wels.

Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert renden der Abendbus-**Linie A1** musikalische Unterhaltung. Treffpunkt ist bei der **KJ-Busdrehscheibe**.

Mittwoch, 17. September

Ab 06:30 Uhr sind die Repräsentanten der Stadt Wels auf beiden Seiten des Bahnhofs gestellt: Alle umweltfreundlich per Öffi, Fahrrad, zu Fuß etc. Ankommenden erhalten ein Frühstückssackerl (solange der Vorrat reicht).

Von **07:30 bis 12:00 Uhr** bemalen – zusätzlich zur erwähnten ganzwöchigen Aktion der VS Neustadt und Vogelweide – Schüler des **VS 4 Pernau** die gesperrte **Handel-Mazzetti-Straße**. Darüber hinaus gibt es eine "Dankesackerl"-Verteilaktion.

Ab 16:25 Uhr unterhält Kabarettist Josef Jöchl alle Mitfahrenden der Linie 1 der Wels Linien. Treffpunkt ist bei der KJ-Busdrehscheibe, wo die Route auch wieder endet.

Ab 19:00 Uhr findet eine kostenlose Nachtwächterwanderung durch die Innenstadt statt. Treffpunkt: Ledererturm. Verbindliche Anmeldungen sind per E-Mail unter buero-ganzert@wels. gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 3051 möglich.

Donnerstag, 18. September Ab 06:30 Uhr warten die Re-

präsentanten der **Gemeinde Thalheim** auf dem **Trodatsteg**:
Wer an diesem Morgen die Traun
umweltfreundlich per Fahrrad,
zu Fuß etc. überquert, erhält ein **Frühstückssackerl** (solange der
Vorrat reicht).

Um 17:00 Uhr findet eine Rad-Ausfahrt der Welser Radler über die Rad-Hauptrouten (Wels Ost – Wels West) statt. Treffpunkt: Minoritenplatz. Enden wird die Ausfahrt beim Pub Quiz im Musikpub Rewü.





Ab 19:00 Uhr lädt das Musikpub ReWü zum Pub Quiz. Passend zur EMW geht es bei den Fragen um das Thema Mobilität. Anmeldung unter Tel. +43 7242 453 39.

Freitag, 19. September Von 09:30 bis 11:30 Uhr bema-

len – zusätzlich zur ganzwöchigen Aktion der Volksschulen Neustadt und Vogelweide – Schüler des Franziskus-Gymnasiums die gesperrte Karl-Loy-Straße Nord.

Ab 20:55 Uhr bietet Hip **Hop im Abendbus** allen Mitfahrenden der Abendbus-**Linie A1** musikalische Unterhaltung. Treffpunkt ist bei der **KJ-Busdrehscheibe**.

Samstag, 20. September

Höhepunkt in der EMW ist auch heuer das Mobilitätsfest der Stadt Wels am Samstag, 20. September von 10:00 bis 14:00 Uhr am Kaiser-Josef-Platz. Die um 11:00 Uhr offiziell eröffnete Veranstaltung wird wieder als GreenEvent (bitte um klimafreundliche Anreise!) durchgeführt. Beim Infostand der Stadt Wels gibt es etwa Giveaways zum Thema Radfahren, die Welser Radlerkarte und -broschüre, Infos zu aktuellen Projekten, ein Verkehrs-Quiz sowie ein Gewinnspiel.

Die Stimmzettel dafür sind unter wels.gv.at/gewinnspiele erhältlich. Sie können ausgefüllt bis Freitag, 19. September um 12:00 Uhr digital sowie in Papierform im Bürgercenter im Rathaus (Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zi. 7) oder beim Infopoint im Amtsgebäude Greif (Rainerstraße 2) abgegeben werden. Beim Fest ist die Abgabe bis kurz vor der Ziehung um 12:00 Uhr möglich: Wichtig:

Die **Gewinner** müssen dabei **anwesend** sein! Hauptpreis ist ein Klimaticket OÖ inklusive Kernzone Wels. Weiters zu gewinnen gibt es Gutscheine für ein Klimaticket Kernzone Wels, zwei Mal je ein ÖAMTC Fahrsicherheitstraining "Personal Coaching PKW", gratis E-Carsharing für drei Monate und weitere Goodies.

Weiters vertreten sind das Klimabündnis OÖ, das Klinikum Wels-Grieskirchen, der Verein Welser Radler, die freiwillige Schulwegpolizei, die Wels Linien, der Verkehrsverbund OÖ, Wels Strom (E-CarSharing) der ÖAMTC Stützpunkt Marchtrenk (Überschlagsimulator) und MIVA Austria. Im Bereich Fahrradservice sind die Lebenshilfe mit einer Fahrradcodierung (E-Bikes nur eingeschränkt möglich) und der ÖAMTC Stützpunkt Wels mit einem Fahrradcheck vertreten (beides kostenlos).

Das **Kinderprogramm** bestreiten die **Stadt Wels** (Hüpfburg, Spielmobil), das **Klimabündnis OÖ** mit einem **Radparcours** (bitte





Ebenfalls am Samstag, 20. September findet in der **Marktgemeinde Thalheim** zwischen 14:00 und 18:00 Uhr ein **Mobilitätsfest** statt. Nähere Infos unter **www.thalheim.at**.

Sonntag, 21. September Ab 09:00 Uhr findet in der Pfarre Pernau die Sonntagsmesse statt. Im Rahmen dessen gibt für alle Besucher, die klimafreundlich anreisen, ein Frühstückssackerl (solange der Vorrat reicht).

Um 10:00 Uhr startet beim Welios eine Rad-Ausfahrt mit anschlie-Bendem Brücken-Picknick bei der neuen Römerbrücke Wels-Schleißheim. Nach einer kurzen Besichtigung der Volksgarten-Baustelle führt die Route entlang des Treppelweges an der Traun bis zur neuen Brücke. Dort erhalten die Teilnehmer eine kurze Präsentation zum Bau der Römerbrücke. Anschließend findet ein Brücken-Picknick statt. Dafür können die Teilnehmer selbst Verpflegung mitnehmen oder sich vor Ort mit Snacks und Getränken, zur Verfügung gestellt vom Lokal Mika und der Stadt Wels, verwöhnen lassen (solange der Vorrat reicht).

Montag, 22. September

Zwischen **08:30 und 14:00 Uhr** veranstaltet die **VS 4 Pernau** einen **Radparcours** in der **Handel-Mazzetti-Straße**, die dafür in diesem Zeitraum gesperrt ist.

Um 15:00 Uhr beginnt in der **Stadthalle** die erste Sitzung des Gemeinderates nach der Sommer-



öffentlichen Verkehrsmitteln zu

kommen.

Um 16:00 Uhr startet eine kostenlose Themenwanderung der Austria Guides unter dem Motto "Vom Wasser zu den Schienen". Treffpunkt ist am KJ (Eingang Bäckergasse). Verbindliche Anmeldungen sind per E-Mail unter buero-ganzert@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 3051 möglich.

Als Ergänzung zur EMW findet am Dienstag, 23. September zwischen 09:00 und 10:00 Uhr die "Apfel-Zitrone"-Aktion beim Integrativen Schulzentrum Vogelweide statt. Gemeinsam mit der Verkehrsinspektion Wels messen die Schüler die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Autos. Die Fahrzeuglenker werden dabei entsprechend ihrer Fahrgeschwindigkeit "belohnt" oder "ermahnt".



Aktion "Girls in Politics": Jetzt bewerben!

Unter dem Motto "Girls in Politics" werden seit dem Jahr 2022 rund um den "Internationalen Tag der Mädchen" Bürgermeister oder Vizebürgermeister in ganz Österreich von interessierten Mädchen und jungen Frauen begleitet.

Ziel dieser Initiative der Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung im Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung, des Gemeindebundes und des Städtebundes ist es, den Teilnehmerinnen einen **Einblick in** den Alltag und die Aufgaben eines Bürgermeisters/Vizebür**germeisters** zu geben und das Amt auf diese Weise "erlebbar" zu machen. Gleichzeitig wird ein direkter Austausch mit Mädchen und jungen Frauen ermöglicht. Ein weiterer **Hintergrund der Aktion** ist die Tatsache, dass aktuell nur rund 26 Prozent der Gemeinderatsmitglieder in den Städten und Gemeinden und nur rund 11 Prozent der Bürgermeister Frauen sind.

Erstmals seit Bestehen der Aktion **nimmt** im heurigen Jahr die Stadt Wels daran teil. Bis zu zehn Mädchen bzw. junge Frauen zwischen elf und 15 Jahren haben am Donnerstag, 6. November von 13:00 bis 17:00 Uhr die Möglichkeit, einen Nachmittag

lang Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger zu begleiten. Nach dem Empfang im Rathaus und einer kleinen Einführung werden die Teilnehmerinnen das Stadtsenatsmitglied zu Gesprächen und Terminen begleiten. Interessierte haben die Möglichkeit, sich bis **spätestens** Donnerstag, 30. Oktober bei der städtischen Frauenbeauftragten Claudia Glössl, MAS MSc MA per E-Mail unter fg@wels.gv.at oder unter Tel. **+43 7242 235 5050** zu melden. Dort erhalten interessierte junge Mädchen (und ihre Eltern) auch nähere Infos zum Ablauf und zum Termin.

"

Mit der Teilnahme an der Aktion möchten wir Mädchen und junge Frauen dazu ermutigen, sich für Politik zu interessieren – und im Idealfall auch aktiv politisch zu engagieren. Ich hoffe auf möglichst viele Teilnehmerinnen und freue mich bereits auf den gemeinsamen Nachmittag.

Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger



Du wolltest immer schon wissen, was eine Bürgermeisterin macht? Du willst einen Einblick in die Kommunalpolitik bekommen?

Dann melde Dich an zu Girls in Politics und begleite einen Tag lang deine Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger.

Wer? Mädchen zwischen elf und 15 Jahren Wann? Donnerstag, 6. November 2025, 13:00 bis 17:00 Uhr

Wo? Rathaus der Stadt Wels (Stadtplatz 1)

Details und Anmeldung bis Donnerstag, 30. Oktober 2025 bei der städtischen Frauenbeauftragten Claudia Glössl. MAS MSc MA E-Mail: fg@wels.gv.at oder Tel. +43 7242 235 5050.



Schönheit und Balance für Ihre Haut

In der Praxis Asanger sind Sie in guten Händen – dank maßgeschneiderter Anwendungen bringen wir Ihre Haut zum Strahlen.

Als erfahrene Expertin in Fußpflege, Kosmetik und dauerhafter Haarentfernung biete ich maßgeschneiderte Behandlungen in höchster Präzision mit sofortiger Wirkung an. Jede Anwendung wird individuell auf Ihre Wünsche und Hautbedürfnisse abgestimmt – für sichtbare Resultate und nachhaltiger Pflege. Die Verbindung klassischer Kosmetik mit modernster Technologie, wie die des BYONIK-Gesichtslasers ermöglicht Ergebnisse, die Ihre natürliche Ausstrahlung betonen und Ihre Haut ins



Gleichgewicht bringen. Rasch, schmerzfrei, jederzeit anwendbar.

Besonders die dauerhafte Haarentfernung mittels effektivem Diodenlaser Asclepion bietet Ihnen Freiheit, Spontanität und wunderbar glatte Haut im Alltag. Genießen Sie exklusive ME TIME bei mir und lassen Sie sich verwöhnen. Ich freue mich auf Sie und Ihre

asanger

KONTAKT

Wünsche.

Fußpflege & Kosmetik Asanger Tel.: 0690 / 103 574 44 studio.asanger@gmail.com www.studio-asanger.at

Welser Delegation besuchte Partnerstadt Bistritz

Auch im heurigen Jahr nahm eine Delegation der Stadt Wels (Bild) am Stadtfest in der Partnerstadt Bistritz teil.

Die Kreisstadt in Rumänien zählt rund 80.000 Einwohner und liegt im Nordosten Siebenbürgens. Die Abordnung aus Wels nahm viele Gelegenheiten zu interessanten Begegnungen und Gesprächen und der Pflege alter und neuer Freundschaften wahr. Höhepunkt war ein Festakt in der evangelischen Stadtpfarrkirche. Der anschließende Empfang im Rathaus bot zudem die Möglichkeit zum Austausch mit Delegationen weiterer Partnerstädte.

> Im Bild (v.l.): Die Gemeinderäte Ludwig Vogl, Alessandro Schatzmann und Thorsten Aspetzberger, Stadtrat Stefan Ganzert, Gemeinderätin Anna Wippl BA BA LL.M, Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger, Gemeinderätin Birgit Ebetshuber und Stadtrat Thomas Rammerstorfer.







25 Jahren weltweit gefragte Lösungen für die Kunststoffverarbeitung. Als regional verwurzeltes Unternehmen mit internationaler Ausrichtung bieten wir spannende Karrieremöglichkeiten in einem wertschätzenden Umfeld.

– 🛂 Jetzt bewerben!

Freie Stellen finden Sie auf unserer Karriereseite unter econ.eu/de/karriere.html

ECON - gemeinsam Zukunft gestalten

ECON GmbH | Biergasse 9 | Weisskirchen Telefon: +43 7243 56560-0

www.econ.eu

Unterstützung der Stadt Wels zum Schulbeginn beantragen

der Volksschule besuchen. Vor-

schüler können ebenfalls die Un-

terstützung beanspruchen, damit entfällt aber die Beihilfe bei Eintritt

in die Volksschule. Bei Schülern

von Deutschförderklassen gilt

"

Die leider weiterhin anhalten-

de Teuerungswelle betrifft

Lebensmittel und Dinge des

täglichen Bedarfs genauso

wie Schulutensilien. Mit der

Schulbeginnunterstützung

trägt die Stadt Wels einen

Beitrag dazu bei, die Kosten

zum Schulstart für Welser

Familien etwas abzufedern.

Bürgermeister

Dr. Andreas Rabl

und Sozialreferentin

Vizebürgermeisterin

Christa Raggl-Mühlberger



Ein wichtiges Lebensereignis stand bei vielen Welser Mädchen und Buben am Montag, 8. September an: An diesem Tag begann für sie die Volksschule. Für die Eltern bringt der Schuleintritt ihrer Kinder oftmals hohe Kosten mit sich. Diese federt die Stadt Wels zum Teil mit der Schulbeginnunterstützung ab.

Eltern von schulpflichtigen Kindern wissen, was vor Schulbeginn alles zu besorgen ist: Angefangen von der Schultasche über Hefte und Mappen bis hin zu Schreib- und Zeichenmaterial stehen viele Dinge auf der Einkaufsliste. Dies bedeutet für viele Familien eine zusätzliche finanzielle Belastung. Die Stadt Wels hilft hier alljährlich mit der Schulbeginnunterstützung in der Höhe von 100 Euro.

Anspruchsberechtigt sind alle Schüler mit Hauptwohnsitz Wels, welche die 1. Schulstufe nur der Besuch der 1. Schulstufe als Anspruchsberechtigung.

Die entsprechenden **Formulare** werden am Schulanfang in den **Schulen** an die Kinder ausgeteilt. Darüber hinaus liegen sie in der Dienststelle Bürgeranliegen im **Bürgercenter** (Rathaus, Stadtplatz 1, Erdgeschoss, Zi. 7) auf und stehen unter www.wels.gv.at > Formulare > Bildung digital bereit.

Abgabe im Rathaus

Die ausgefüllten Original-Anträge können bis Mittwoch, 1. April 2026 mit dem Stempel der Schule in der Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe im Rathaus (Traungasse 6, Zimmer 132) abgegeben werden. Dort steht Sabrina Hewald unter Tel. +43 7242 235 7950 auch für nähere Informationen zu dieser städtischen Unterstützung zur Verfügung.

35 Jahre Stockinger Optik

Innenstadtreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühl-



JUBILÄUM

berger und Vizebürgermeister Gerhard Kroiß gratulierten kürzlich Anna und Joachim Stockinger (beide Bildmitte) zum Firmenjubiläum "35 Jahre Stockinger Optik". Das in der Schmidtgasse 13 gelegene familiengeführte Fachoptikgeschäft steht – gemeinsam mit der zweiten Filiale im max.center – seit dem Jahr 1990 für Fachkompetenz, Expertise, Modebewusstsein, Kundenzufriedenheit und Freundlichkeit.



Ab Oktober beantragen: Weihnachtszuschuss für Welser Bürger mit geringem Einkommen

Die Stadt Wels hilft auch in diesem Jahr Bürgern mit geringem Einkommen mit einem Weihnachtszuschuss. Diese finanzielle Unterstützung kommt Rentnern und Pensionisten, Berufstätigen (mit Ausnahme von Lehrlingen und Auszubildenden) und Beziehern laufender Sozialhilfeleistungen (einschließlich Pflegekinder) oder Unterhaltsleistungen zu Gute.

Ebenfalls anspruchsberechtigt sind all jene Personen, die Leistungen vom Arbeitsmarktservice (etwa in Form von Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Sonder-Notstandshilfe) beziehungsweise der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK, Kinderbetreuungsgeld) beziehen.

Die Höhe der Unterstützung beträgt grundsätzlich 150 Euro für Haushalte, die aus einer Person bestehen. Für **jede weitere** im Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Person werden zusätzlich 75 Euro ausbezahlt. Diesen Zuschuss erhalten nur österreichische Staatsbürger sowie EU- beziehungsweise EWR-Bürger, die seit mindestens zwei Jahren durchaehend, aerechnet ab 1. Oktober des Jahres, in der Stadt Wels ihren **Hauptwohnsitz** haben. Die Einkommensgren-



"

Die Teuerungswelle der vergangenen Monate – vor allem bei Energie, Wohnen und Lebensmitteln – hat leider noch kein Ende gefunden. Gerade einkommensschwache Personen sind davon besonders betroffen. Ihnen hilft der Weihnachtszuschuss der Stadt Wels deshalb besonders.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger Ein-Personen-Haushalten und 2.024,38 Euro bei Haushalten, die aus Ehegatten/Lebensgefährten bestehen. Die Grenzen erhöhen sich pro unterhaltsberechtigter im Haushalt lebender Person mit Anspruch auf Familienbeihilfe um jeweils 109 Euro.

Die Antragstellung ist von Mittwoch, 1. bis einschließlich Freitag, 31. Oktober, jeweils von 08:00 bis **12:00 Uhr**, im **Rathaus** (Stadtplatz 4) möglich. Darüber hinaus ist eine Beantragung in diesem Zeitraum auch digital unter wels.at/sozialfoerderungen möglich. Wichtig: Für nähere Infos stehen die Mitarbeiter der Dienststelle Sozialservice und Frauen unter Tel. +43 7242 **235 3800** gerne zur Verfügung.

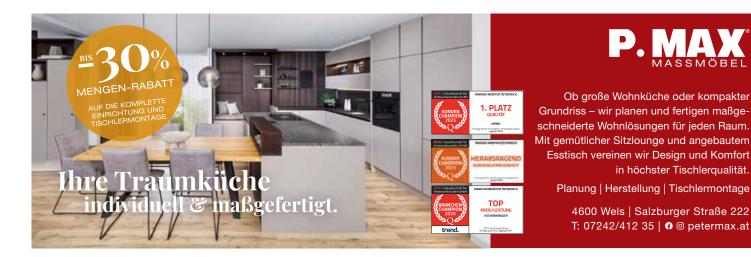
mensnachweise bitte bei der Antragstellung vorlegen (oder digital als PDF-Datei). Nötig ist auf jeden Fall ein amtlicher Lichtbildausweis, weiters entweder ein Pensionsbescheid, die Lohn- und Gehaltszettel der vergangenen drei Monate vor Antragstellung, ein Gerichtsbeschluss oder Vergleich über die Höhe der Unterhaltsleistungen, ein Nachweis über den Bezug von Leistungen des AMS oder der ÖGK beziehungsweise sämtliche sonstigen Einkommensnachweise

Achtung: Anspruchsberechtigte Bezieher von Sozialhilfe müssen keinen eigenen Antrag stellen, da sie von Amts wegen erfasst werden.

in höchster Tischlerqualität.

















Mehr als 4.800 Teilnehmer: Die Aktion "Sauberes Wels" war wieder ein voller Erfolg

Autoreifen, Möbelstücke, Säcke mit Hausmüll, Wäscheständer und vieles mehr: Das fanden die mehr als 4.800 Teilnehmenden bei der seit April gestaffelt laufenden Flurreinigungsaktion "Sauberes Wels". Insgesamt wurden auf diese Weise rund sieben Tonnen Abfall gesammelt.

Den Hauptanteil an der Aktion machten auch diesmal die Wel-

ser Bildungseinrichtungen aus: Heuer nahmen die städtischen **Volksschulen** 4 Pernau, 5 Mauth, 6 Neustadt, 7 Puchberg, 8 und 9 Vogelweide sowie 10 und 11 Lichtenegg, die städtischen Mittelschulen 1 Rainerstraße, 2 und 3 Pernau, 6 Vogelweide und 8 Lichtenegg, die Horte Neustadt und Vogelweide, das Integrative Schulzentrum, die Polytechnische Schule, die Bundesgymnasien/-realgymnasien Bruck-

ner- und Dr.-Schauer-Straße sowie das Wirtschaftskundliche Real**gymnasium** und Oberstufenrealgymnasium der Franziskanerinnen und die Höhere Technische Bundeslehranstalt teil

Wie in den vergangenen Jahren waren zudem auch wieder zahlreiche weitere Welser Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, Vereine, Firmen und **Privatpersonen** (Familien etc.) bei der Flurreinigungsaktion mit dabei. Damit wurde nicht nur die eigentliche Reinigung des Stadtgebietes durchgeführt, sondern auch eine wichtige soziale Komponente erfüllt: "Sauberes Wels" ist vor allem für junge Menschen wichtig, um bei ihnen das Bewusstsein für Umweltschutz und Sauberkeit in der Stadt zu erhöhen und die Stadt von umherliegendem illegal entsorgtem Abfall zu befreien.

DORNER MAYER **ELEKTRIK**

Elektroinstallationen Alarmanlagen Videoüberwachung Zentralschließanlagen Zutrittssysteme

07242/42441 www.dorner-mayer.at

24-Störungs- u. Aufsperrdienst 0800/204466





Hilfe bei den Betriebskostenabrechnungen

Die Jahresmitte ist traditionell jene Zeit, in der viele Mieter ihre Betriebskostenabrechnungen erhalten – so auch in der Stadt Wels.

Für das Jahr 2024 trafen zahlreiche Abrechnungen in den Haushalten ein. Die Stadt Wels ist bemüht, mit allen Beteiligten für transparente Abrechnungen zu sorgen.

Sollten Unklarheiten oder Fragen zur Abrechnung auftreten, ist in erster Linie stets der jeweilige **Vermieter** die erste Anlaufstelle. Für weiterführende Anliegen oder wenn die direkte Klärung mit

dem Vermieter nicht möglich ist, steht das städtische Wohnungs**service** gerne unterstützend zur Verfügung – sowohl per E-Mail unter wos@wels.gv.at als auch unter Tel. +43 7242 235 4490.

Zusätzlich engagiert sich Wohnungsombudsmann Gemeinderat a.D. Egon Schatzmann (im Bild gemeinsam mit Stadtrat Ralph Schäfer, MSc) für die Anliegen der Welser Bevölkerung im Bereich Wohnen. Auch er steht bei Fragen rund ums Mietverhältnis beratend zur Seite – per E-Mail unter **egon.** schatzmann@wels.gv.at oder unter Tel. +43 677 621 59 022.



Bürgermeisterstammtische

mit Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

VOGELWEIDE

 Donnerstag, 25. September 2025 um 18:30 Uhr Pfarre Heilige Familie – Josefisaal (Johann-Strauß-Straße 20)

INNENSTADT

 Mittwoch, 1. Oktober 2025 um 18:30 Uhr Minoriten (Minoritenplatz 4)

NEUSTADT

 Donnerstag, 9. Oktober 2025 um 18:30 Uhr Gasthaus zur Waldschänke (Roithenstraße 2)

NOITZMÜHLE

 Dienstag, 21. Oktober 2025 um 18:30 Uhr VHS Noitzmühle (Föhrenstraße 13)

PERNAU

• Dienstag, 25. November 2025 um 18:30 Uhr VHS Pernau (Ingeborg-Bachmann-Straße 23)

Präsentation verschiedener Themen mit anschließender Diskussion!





Dr. Andreas Rabl Bürgermeister

wels.at



GRENZSTEIN DES LEBENS -GEDENKSTEIN DER LIEBE

St. Martin i. M. (Tel. 07232/2227-0) Eferding | Marchtrenk | Steyr Linz | Urfahr | Freistadt

www.strasser-steine.at

Gewinnspiel-Siegerin steht fest: In Wels "glücklich getrennt" und gewonnen!

Unter dem Motto "Die erste Trennung, die glücklich macht" werben die Umweltprofis der Bezirksabfallverbände für das richtige "Reinhalten" von Bioabfall. Kürzlich fand im Rahmen dieser Kampagne "Glücklich getrennt" in Wels-Stadt das Gewinnspiel "Bioabfall richtig trennen" statt.

Die glückliche Siegerin Magdalena Hinterberger erhielt einen 400 Euro-Gutschein der Gärtnerei Dopetsberger (Infos zur Firma unter www.dopetsberger.at) inklusive Bioküberl zur richtigen Sammlung vom Welser Abfallwirtschafts-Referenten Stadtrat Thomas Rammerstorfer (Bild). Nähere Informationen zur Kampagne sind unter www. glücklichgetrennt.at im Internet zu finden.

Immer wieder landen Plastiksackerl und andere Störstoffe in der Biotonne, die anschließend aufwendig aussortiert werden müssen. Landen zu viele Fehlwürfe in der braunen Tonne, wird das gesamte Material unbrauchbar und kann nicht mehr kompostiert werden. Dadurch gehen wertvolle Ressourcen verloren: Nur durch

ordnungsgemäße Verwertung, wie der Kompostierung von sauber getrenntem Bioabfall, entsteht wertvolle Komposterde, und die Nährstoffe kehren in den Boden zurück.

Um auf die Thematik aufmerksam zu machen, läuft zudem seit etwas mehr als einem Jahr die Aktion "Rote Karte" für Biomüllsünder. Dabei kontrollieren die Mitarbeiter der städtischen Ab-

22

Informieren, informieren, informieren: Das versuchen wir auf unterschiedlichsten Wegen, um kursierenden Irrtümern und Mythen über die Abfallwirtschaft entgegenzutreten. So auch durch das aktuelle Gewinnspiel, bei der ich der Siegerin herzlich gratuliere! Um noch effizienter zu werden, wird auch die Aktion ,Rote Karte' weiter fortgesetzt.

Stadtrat
Thomas Rammerstorfer
(Abfallwirtschaft)



Stadtrat Thomas Rammerstorfer mit Gewinnerin Magdalena Hinterberger.

fallwirtschaft schwerpunktmäßig alle Biotonnen und versehen diese beim Auffinden von **Störstoffen und Verschmutzungen** mit der erwähnten Ermahnungs-Plakette. Seit Mai 2024 war dies rund **300 Mal** nötig.

Sollte eine Tonne mit einer "Roten Karte" versehen sein, können die Besitzer die Fehlwürfe entfernen, sodass eine Entleerung bei der nächsten Bio-Tour möglich ist. In rund 90 Prozent der Fälle geschah dies auch, was auf großen den Lerneffekt der Aktion hindeutet. Bei nochmaligem Vergehen wird der Biobehälter nur mehr gegen Zusatzkosten von der Restabfall-Tour entleert. Bei fortgesetzten derartigen Verschmutzungen zieht die Stadt die betreffenden Biotonnen als letzte Konsequenz ein.

Equal Pension Day: Die Differenz liegt jetzt bei knapp unter 40 Prozentpunkten

Der Equal Pension Day (EPenD) berechnet sich aus der Differenz zwischen Frauen und Männerpensionen. Diese wurde zum elften Mal auf Initiative des Frauenausschusses des Österreichischen Städtebundes berechnet und liegt heuer erstmals bei knapp unter 40 Prozent. Der **EPenD** markiert jenen fiktiven Tag im Jahr, an dem Männer bereits so viel Pension erhalten haben, wie Frauen erst bis zum Jahresende erhalten. Er entspricht dem Equal Pay Day bei den Einkommen.

Der EPenD fiel österreichweit auf **Donnerstag, 7. August**, die **Pensionsdifferenz** liegt bei 39,75 Prozent (2024: 40,09 Prozent, 2015: 43,27 Prozent).

Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die geringfügige **Verbesserung** 0,34 Prozent und damit weniger als die Veränderung von 2023 auf 2024 (0,46 Prozent). Insgesamt hat sich die Pensionsschere seit Beginn der **Berechnung** 2015 **nur um 3,52 Prozent** geschlossen. Es geht sehr langsam vorwärts.

In **Oberösterreich** liegt der Unterschied momentan bei 45,09 Prozent (2024: 45,35 Prozent, 2015: 48,49 Prozent). Insgesamt liegt die Verbesserung seit 2015 bei 3,40 Prozent quasi im Bundestrend,

aber bei deutlich höherer Ausgangslage. Der oberösterreichische EPenD war am Samstag, 19. Juli.

Wie zahlreiche weitere Städte beteiligte sich Wels an einer vom Frauenausschuss des Österreichischen Städtebundes koordinierten Sensibilisierungs- und Infoaktion. Unter anderem wurde direkt am EPenD am Donnerstag, 7. August ein Video österreichweit auf den Infoscreens in öffentlichen Verkehrsmitteln ausgestrahlt. Zusätzlich war der Clip von Mittwoch, 6. bis Freitag, 8. August im Programmkino im Medienkulturhaus und via YouTube unter https://youtu.be/TshasfDnDKs zu sehen.

Die Ursache der großen Differenz hat **viele Gründe**: Das österreichische Pensionssystem orientiert sich an lebenslanger Vollzeitbeschäfti-

)

Dass die Pensionslücke erstmals unter 40 Prozent liegt, zeigt: Veränderung ist möglich. Jetzt gilt es, diesen Weg entschlossen weiterzugehen, denn es ist klar, dass das Ziel noch nicht erreicht ist.

Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger gung ohne Erwerbsunterbrechung mit lebenslangem Durchrechnungszeitraum – was Männern entgegenkommt. Unterbrechungen durch Karenz und lange Teilzeitjahre werden ungenügend berücksichtigt. Bausteine für eine Veränderung dieser Situation sind vor allem Gleichstellung, gerechte Arbeitsbedingungen und gleiche Entlohnung für gleichwertige Arbeit für Frauen. Dazu braucht es Lohntransparenz und Aufwertung der Frauenerwerbstätigkeit.

Wenn Daten die Ungerechtigkeit sichtbar machen, sind Verbesserungen wahrscheinlicher. Damit ist ein wesentlicher Schritt zu mehr Einkommens- und später Pensionsgerechtigkeit für Frauen getan. Aktuell läuft eine Sensibilisierungskampagne der Allianz für Lohntransparenz NEU zu "Reden wir über's Geld!". Deren Ziel ist es, Frauen und Männer zu sensibilisieren, darüber zu reden und Betroffenheit für die Einkommensunterschiede zu erzeugen.

Weitere Bausteine sind das Pensionssplitting während Karenz und geringer Teilzeitbeschäftigung sowie die bessere Aufteilung unbezahlter Arbeit im Haushalt und bei der Kinderbetreuung. Das bringt Frauen in mehr bezahlte Arbeit und damit verbunden höhere Pensionen. Männer profitieren ebenso davon, mit mehr Zeit mit

und einer intensiveren Beziehung zu ihren Kindern sowie einem höheren Haushaltseinkommen.

Der Pensionsunterschied führt dazu, dass Frauen besonders im Alter armutsgefährdet sind. Sie sind oftmals finanziell vom Partner abhängig. Und das hindert sie, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. Gleichstellung in finanziellen Angelegenheiten ist Prävention im Gewaltschutz. Kurz: Frauen benötigen bessere Rahmenbedingungen, um nicht in der Teilzeitfalle mit all den negativen Auswirkungen zu landen.



Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und die städtische Frauenbeauftragte Claudia Glössl, MAS MSc MA mit dem Infomaterial zum Equal Pension Day 2025.





Geförderte Eigentumswohnungen in Lichtenegg, mit 42 bis 136m² mit schönem Eigengarten oder Balkon.



Bezugsfertige Eigentumswohnungen in zentraler Welser Lage, 100m² mit schönem Eigengarten.





Nach Abschied von einem Publikumsliebling: Tiergarten lässt Luchshaltung vorerst auslaufen

WELS INFORMIERT

Abschied nehmen hieß es im Tiergarten (Stadtpark 1) von einem Publikumsliebling: Luchskater "Burli" musste mit 19 Jahren eingeschläfert werden. Wenn ihm die verbliebene ein Jahr ältere Kätzin "Fuchur" in den Katzenhimmel nachfolgt, ist dies das vorläufige Ende der Welser Luchshaltung.

Die Lebenserwartung freilebender Luchse ist mit 16 Jahren deutlich kürzer als in **Zoos**, wo sie bei 20 Jahren liegt. "Burli" war also ein alter Kater, der in

"

Die Entscheidung, vorerst keine neuen Luchse mehr zu halten, ist mir nicht leichtgefallen. Aber neben Erhaltungszucht und Publikumswirksamkeit müssen wir auch das Tierwohl im Auge behalten. Und das ist in größeren Anlagen wie dem Wildpark in der Grünau deutlich besser gegeben. Dort leben auch Nachkommen unserer Luchse Fuchur und Burli.

Stadtrat **Thomas Rammerstorfer** (Tiergarten)

seinen letzten Lebenswochen zunehmend appetitlos und deshalb stark abgemagert war. Auch Kätzin "Fuchur" hat gelegentlich Schwächeanfälle, besonders bei heißem Wetter. Deshalb wurde ihr vor nur einem Monat Cortison und ein Aufbaupräparat verabreicht. Es ist wahrscheinlich, dass auch ihr irdisches Dasein bald ein Ende nehmen wird.

Das Gehege wird dann **nicht** mehr mit neuen Luchsen nach**besetzt**. Es entspricht zwar der 2. Tierhaltungsverordnung, ist aber für junge Luchse mit großem Bewegungsdrang keineswegs opti-

"Burli" kam als einjähriger Kater vom Cumberland Wildpark Grünau nach Wels und lebte dort mit der aus dem deutschen Wildpark **Ortenburg** stammenden "Fuchur". Das Paar zeugte acht Junge, die an andere Zoos vermittelt wurden. Burli war ein verspielter, herzensguter Vater, den man problemlos bei seinen Jungen lassen konnte, obwohl Kater und Kätzin in der Wildbahn einzelgängerisch sind.

Geöffnet ist der Welser Tiergarten ganziährig bei freiem Ein**tritt** noch bis Mitte Oktober von **07:00 bis 19:45 Uhr** und dann wieder bis Mitte März von 08:00 bis 16:45 Uhr.





Neues Kinderbetreuungsjahr gestartet

Auch in den zu Ende gegangenen Sommerferien stellte die Stadt Wels eine lückenlose Betreuung für Kinder von berufstätigen Eltern sicher. Davon überzeugte sich kürzlich auch Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger (Bild). Als "Praktikant" erlebte er einen Vormittag lang den abwechslungsreichen Alltag und war dabei beim Spielen in der Gruppe und im Garten genauso wie beim Jausnen, Mittagessen und dem Schlafdienst.

wels.at 2025/339

Während der Schließzeit der städtischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (KBBE) von Montag, 28. Juli bis einschließlich Freitag, 29. August wurden im Kindergarten Lessingstraße beziehungsweise Herderstraße 254 Kinder und Kleinstkinder in zwei Turnussen zu jeweils zwei bezie-



hungsweise drei Wochen betreut. Neben fünf Kindergartengruppen wurde dabei eine Krabbelstubengruppe geführt. Zudem waren insgesamt rund 140 schulpflichtige **Kinde**r in der Volksschule 5 Mauth untergebracht.

Im neuen **Betreuungsjahr** 2025/2026 sind in den städtischen

KBBE in 64 Kindergarten-, zwölf Krabbelstuben- und 22 Hortgruppen insgesamt 119 pädagogische Fachkräfte, 112 pädagogische Assistenzkräfte und 44 Sprachpädagogen beschäftigt. In den 14 Kindergärten, neun Krabbelstuben und fünf Horten werden heuer wieder rund 1.860 Kinder

Die in den Sommermonaten betreuten Kinder haben auch heuer wieder eine schöne Zeit erlebt – davon konnte ich mich selbst vor Ort überzeugen. Vielen Dank an alle Mitarbeiter für ihr Engagement in den heurigen Sommerferien. Für das nun beginnende neue Betreuungsjahr wünsche ich allen

"

Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger

Mitarbeitern – und natürlich

auch den Kindern und ihren

Eltern – einen guten Start.







Mehr Lebensqualität im Alter: Seniorenheim Haus Neustadt mit modernen Pflegebetten

Ein wichtiger Schritt für mehr Lebensqualität im Alter: Das Seniorenheim Haus Neustadt in der Flurgasse, das älteste von vier städtischen Betreuungseinrichtungen in Wels, wurde mit neuen Pflegebetten und Nachttischen ausgestattet. Die Stadt Wels investierte dafür rund 240.000 Euro und setzt damit ein deutliches Zeichen für moderne und menschenwürdige Pflege.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1999 bietet das Haus Neustadt Platz für 130 pflegebedürftige Senioren. Von der Erstausstattung waren bis vor kurzem noch 90 der ursprünglich angeschafften Betten und Nachttische im Einsatz. Die alte Ausstattung entsprach weder dem heutigen Pflegestandard – wie z. B. Niederflurbauweise zur Sturzprävention – noch waren Ersatzteile noch verfügbar.

Mit der nun **abgeschlossenen Erneuerung** profitieren nicht nur die Bewohner, sondern auch das

"

Die neuen Betten bieten unseren Bewohnern mehr Sicherheit und Wohlbefinden. Gleichzeitig erleichtern sie unseren Mitarbeitern die anspruchsvolle Pflegearbeit – ein Gewinn für alle, die hier leben und arbeiten.

Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger



Pflegepersonal: Die modernen Betten sind komfortabler, sicherer und erleichtern die tägliche Arbeit im Pflegealltag erheblich. Das Projekt steht damit ganz im Zeichen einer zukunftsorientierten, würdevollen Seniorenbetreuung. Bei einem **Lokalaugenschein** überzeugte sich Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (Bild, 2.v.l.) persönlich von der gelungenen Umsetzung.



STAR MOVIE WELS PRÄSENTIERT VON OKTOBER BIS MAI

OPERN LIVE AUS NEW YORK

Erleben Sie auch in der Saison 2025/2026 die größten Stars hautnah im berühmtesten Opernhaus der Welt, der New Yorker Metropolitan Oper! Freuen Sie sich auf einen Blick hinter die Kulissen und erleben Sie acht Opern-Highlights von Oktober bis Mai in brillanter Bild- und Tonqualität live aus New York bei Star Movie. Jetzt Premierenkarten sichern!

LA SONNAMBULA - LA BOHÈME - ARABELLA - ANDREA CHÉNIER - I PURITANI - TRISTAN UND ISOLDE - EUGEN ONEGIN - EL ÚLTIMO SUEÑO DE FRIDA Y DIEGO

Der Vorverkauf für Einzeltickets und ermäßigte Abos auf starmovie.at und an den Kinokassen läuft bereits.

Aufwertung für den Stadtteil Neustadt

Bereits seit April ist Dr. Sigrid Hofstätter, Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, mit ihrem engagierten Team in ihrer neuen Kassenordination in der Wallererstraße 10 tätig.

Nun folgte der offizielle Antritts-

besuch der Stadt Wels (Bild). Die topmoderne Praxis im Stadtteil Neustadt bietet **HNO-Medizin** auf aktuellem Stand – für Kinder wie Erwachsene gleichermaßen. Als Kassenordination mit Verträgen aller Krankenkassen ist die Praxis barrierefrei, zentral gelegen und für alle Patienten offen zugänglich.

Eigene Parkplätze hinter dem Haus sorgen für zusätzlichen Komfort.

Der mittelständische Elektrodienstleister **Elektro Rösler** mit Hauptsitz im oberbayerischen Burghausen wächst weiter und baut seine Präsenz in Österreich aus. Mit über 70 Jahren Erfahrung, fundiertem Know-how und einem sympathischen, bodenständigen Auftritt punktet das Familienunternehmen nun auch in Wels. Vom Standort **Florianiweg 2** aus will das Team Austria künftig zwei zentrale Geschäftsfelder forcieren: Regenerative Energien sowie Service und Wartung.



V.I. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Birgit Ganster (Team), Dr. Sigrid Hofstätter (Ärztin/Inhaberin), Gabriele Topf (Team), Helena Ehrengruber (Team), Wirtschaftsstadtrat Dr. Martin Oberndorfer und Geschäftsführer Peter Jungreithmair, MBA (Wels Marketing & Touristik GmbH).

Vermögensvorsorge in der Familie – Sicher übertragen, klug gestalten

Die eigene Immobilie zu Lebzeiten weiterzugeben ist ein großer Schritt.

Als öffentlicher Notar wird Mag. Philipp Fiala häufig mit Übergabeund Schenkungsverträgen betraut und weiß, worauf es ankommt. Der erfahrene Berater nimmt sich Zeit, die konkreten Bedürfnisse aller Beteiligten zu erforschen, um diese optimal vertraglich umzusetzen.

Soll die Immobilie verschenkt oder gegen eine Gegenleistung wie vorbehaltene Wohn- oder Fruchtgenussrechte übertragen werden? Was passiert mit einer bestehenden Photovoltaikanlage? Details zu beachten stellt sicher, weder steuerliche Vorteile zu verlieren noch einen laufenden Einspeisetarif einzubüßen.

Ein rechtzeitig geregelter Übergabevertrag kann nicht nur steuerliche Vorteile bringen, sondern verhindert auch spätere Streitigkeiten.

Zur umfassenden vermögensrechtlichen Vorsorge empfiehlt der erfahrene Notar sowohl ein Testament zur Regelung der Erbfolge als auch eine Vorsorgevollmacht zu errichten. Die richtig ausgestaltete Vorsorgevollmacht stellt sicher, dass auch im Falle des Verlusts der eigenen Entscheidungsfähigkeit die Wünsche und Vorstellungen des Vollmachtgebers bestmöglich in dessen Sinn umgesetzt werden.

Notar Mag. Philipp Fiala und seine Mitarbeiter nehmen sich gerne Zeit für eine persönliche Beratung und entwickeln die maßgeschneiderte Lösung für Sie und Ihre Familie.





Bezahlte Anzeig

KONTAKT

Mag. Philipp Fiala Öffentlicher Notar

Dragonerstraße 67A A-4600 Wels Tel.: +43 7242 315010 E-Mail: office@notarfiala.at www.notarfiala.at

HIGHLIGHTS

der Welser Stadtmuseen im September und Oktober

Römerfest in Wels/Ovilava

Samstag, 20. September 10:00 bis 18:00 Uhr Minoritenplatz/Am Zwinger

Nach zwei Jahren veranstalten das Stadtmuseum Wels und der Verein Römerweg Ovilava bei freiem Eintritt wieder ein großes Römerfest in der Welser Innenstadt. In und um das Stadtmuseum Minoriten (Minoritenplatz 4) kann am Samstag, 20. September in die Römerzeit und das Leben in Wels vor 1.900 Jahren eingetaucht werden. Ovilava war zu dieser Zeit die wichtigste Stadt in der römischen Provinz Noricum. Im Mittelpunkt stehen die römischen Legionäre der Legio XV Apollinaris, die ihr Lager Am Zwinger aufschlagen. Dort gibt es von 10:00 Uhr bis zum Abendappell um 18:00 Uhr Einblicke in die Ausrüstung, das Exerzieren und die Legionärsausbildung. Weiters stehen Schießübungen, die Vermessung eines Lagerplatzes sowie eine Kriegserklärung mit Anrufung der Götter am Programm.

Am Schießerhofplatz findet ein **römischer Markt** statt – unter anderem mit Speisen nach antiken Rezepten, Bier und römischem Wein sowie Schmuck nach antiken Vorbildern.

Archäologen informieren über die Ausgrabungen am Thalheimer Reinberg, die seit 2023 durchgeführt werden. Und am Minoritenplatz parkt der städtische Wissensbus, der mit der passenden Lektüre zur Römerzeit ausgestattet ist.

In den Minoriten gibt es bei freiem Eintritt eine **Sonderausstellung** zu aktuellen Grabungsfunden zu sehen.

Weiters ist im Museum für Kinder eine **Schreibstube** eingerichtet: Kinder gestalten mit Federkiel und Tinte mit römischen Buchstaben kleine Texte und dürfen sich ein Lesezeichen aus echtem Papyrus gestalten. Dazwischen sorgen **Führungen** durch die archäologische Sammlung in den Minoriten für Abwechslung.





Vortrag "Villa in Bestlage mit Mosaiken"

Donnerstag, 2. Oktober, 18:30 Uhr, **Museum Minoriten**

Es muss ein **prachtvolles Anwesen** einer wohlhabenden römischen Familie gewesen sein, das einst auf der markanten Terrasse auf dem **Reinberg** stand – einer exklusiven Lage mit Panoramablick auf die antike Stadt Ovilava, das heutige Wels.

Die archäologischen Ausgrabungen der vergangenen Jahre lassen auf einen großzügig angelegten Gutshof mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden schließen, der von etwa 70 n. Chr. bis ins frühe 4. Jahrhundert in Betrieb war. Von der eleganten Ausstattung zeugen die spektakulärsten Funde: Die hervorragend erhaltenen figürlichen Mosaike.

Bei diesem Vortrag (Eintritt: 3 Euro) werden die bisherigen Ergebnisse der Ausgrabungen vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Becken und die Mosaiken gelegt. Vortragende: Astrid Stollnberger, Agnes Aspetsberger, Julia Rabitsch, Felix Lang, Stefan Traxler.











Lange Nacht der Museen

Samstag, 4. Oktober 18:00 bis 24:00 Uhr **Stadtmuseen Burg)** und Minoriten

Auch heuer beteiligen sich die beiden Welser Stadtmuseen an der Langen Nacht der Museen. Neben den abwechslungsreichen Ausstellungen werden Sonderveranstaltungen geboten.

In der **Burg** lädt unter dem Titel "Schneller – Weiter – Höher" eine Rätsel-Rallye ein, das Thema Verkehr durch die Jahrhunderte zu ergründen. Eine bunte Zusammenstellung von historischen Filmaufnahmen zeigt interessante Einblicke in das Geschehen der Stadt Wels von 1925 bis 1985. Im Kaiser-Panorama vermitteln Stereofotografien einen dreidimensionalen Seheindruck von Ansichten der Stadt Wels um 1910. Im Rahmen des Gedenkjahres "80 Jahre Kriegsende" gibt es eine Kurzführung (20:00 Uhr) und eine Lesung (20:30 Uhr) zu diesem Thema.

In den **Minoriten** können Jung und Alt bei einer Schnitzeljagd die Römerzeit erkunden und erfahren dabei so manch Erstaunliches aus der Geschichte von Ovilava. Führungen (19:00 und 21:30 Uhr) durch das Museum erklären das Leben der Bevölkerung zur Römerzeit. Die Sonderausstellung "Neues entdecken" zeigt archäologische Funde aus der Grabung auf dem Gelände des ehemaligen Lokalbahnhofs/Quester. Die Archäologinnen des Museums geben dazu Auskunft an alle Wissbegierigen. Mit nur einem Ticket (Preis: 7 Euro) können alle in der Region teilnehmenden Museen besucht werden. Infos per E-Mail unter m@ wels.gv.at oder via Tel. unter +43 7242 235 7350. Alle teilnehmenden **Museen** finden Interessierte unter langenacht.orf.at im Internet.

Workshop "Antike Amulette"

Freitag, 10. Oktober 13:00 bis 16:30 Uhr und Samstag, 11. Oktober, 14:00 bis 16:30 Uhr **Museum Minoriten**

Amulette und Glücksbringer gab es schon in der Antike. Hergestellt wurden sie aus Knochen, Bronze oder Eisen. Bei den Mitmach-Aktio**nen** am kann sich jeder Teilnehmer seinen eigenen Glücksbringer nach antikem Vorbild basteln. Ob als Kettenanhänger, am Armband oder an der Schultasche – alles ist möglich! Ohne Anmeldung, ohne Vorkenntnisse. Einfach kommen und mitwerkeln! Eintritt: 7 Euro (Erwachsene), 3 Euro (Kinder), 14 Euro (Familien)





Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag

Samstag Sonntag und Feiertag 10:00 bis 16:00 Uhr Burggasse 13 Montag geschlossen

10:00 bis 17:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr

Museum Minoriten Minoritenplatz 4 Museum Burg

wels.at 2025/345



KROISS NACH GEKLÄRTEN BRANDSTIFTUNGEN

Änderung im Jugendstrafrecht notwendig!

WELS INFORMIERT

Wie von der Landespolizeidirektion Oberösterreich berichtet, konnten durch umfangreiche Ermittlungen mehrere Straftaten aufgeklärt beziehungsweise zur Anzeige gebracht werden.

Nach einem Einsatz bei einem Müllcontainerbrand in der Noitzmühle (Stadtteil Lichtenegg) wurden mehrere Unmündige vor Ort angetroffen und damit in Verbindung gebracht. Die anschlie-Benden Ermittlungen brachten für die Polizei einen erfreulichen Erfolg: Ein **12-jähriger** Kosovare gestand, in acht Fällen Müllcontainer und Zeitungsständer – im Beisein unterschiedlicher Freunde – angezündet zu haben. Ein **13-jähriger** Afghane gestand in vier Fällen – ebenfalls im Beisein von Freunden – das Anzünden von Müllcontainern beziehungsweise das Versprühen von Feuerlöschern.

Insgesamt verübten die Unmündigen zwischen November 2024 und April 2025 15 Straftaten. Eine versuchte Brandstiftung von April 2025 konnte ebenfalls geklärt werden. Insgesamt wurden **sieben** Unmündige im Alter zwischen zehn und 13 Jahren und vier Jugendliche zwischen 14 und 15 Jahren angezeigt.

Für Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß ist die Aufklärung der Straftaten zwar erfreulich. Gleichzeitig stellt Kroiß aber fest: "Wenn derartige strafbare Handlungen keine Konseguenzen nach sich ziehen, brauchen wir uns nicht wundern, wenn bald wieder Unmündige im Alter von zehn oder elf Jahren ausgeforscht werden. Neben der schon mehrfach geforderten Herabsetzung der Strafmündigkeit müssen auch die rechtlichen Rahmenbedingungen verschärft werden, damit die je-



weiligen Eltern zur Verantwortung gezogen werden können."

Laut Sicherheitsreferent Kroiß könne es auch nicht sein, dass die von derartigem Vandalismus betroffenen Bürger, oder die Allgemeinheit, die Schäden zah**len müssen**. Und es dürfe nicht vergessen werden, dass derartige Einsätze auch die Einsatzkräf**te** – insbesondere die Feuerwehr und die Polizei – **gefährden**. Ab-

schließend meint Kroiß: "Ich bin froh, dass die Täter ausgeforscht wurden und danke der Polizei für ihre wertvolle Arbeit. Derartige Vorfälle zeigen jedoch auch, wie dringend notwendig es ist, den Personalstand bei der Welser Polizei – und hier vor allem auch bei den Jugendkontaktpersonen – zu erhöhen. Hier ist einmal mehr das Innenministerium dringend gefordert, endlich zum Wohle der Welser Bevölkerung aktiv zu werden."



HIGHLIGHTS AUS DEN WELSER STADTMUSEEN



Die Dauerausstellungen in den städtischen Museen Burg und Minoriten bieten den Besuchern ganzjährig ein breitgefächertes Angebot zur Welser Stadtgeschichte.

DAS AUGE ISST MIT!

Die römischen Gastmähler der reichen Oberschicht und ihr Luxus sind allseits bekannt. Der Gastgeber bewirtete seine Freunde mit zahlreichen exoti**schen Köstlichkeiten**, zum Beispiel Austern. Diese wurden von Sklaven aufgetragen. Dazu gab es Musik und Tanz und allerlei vergnügliche Spiele.

Wichtiges Element des Festes war auch das Ge**schirr**, in dem die Speisen serviert wurden – die sogenannte Terra Sigillata. Typisch für diese Gefäße ist der glänzende rote Überzug. Dieser entstand durch das Eintauchen in feinen flüssigen Ton. Die Schüsseln sind oft über und über mit Reliefs geschmückt. Dieses Luxusgeschirr wurde ursprünglich in Italien entwickelt. Bald entstanden weitere Werkstattzentren in Frankreich und Deutschland. Die aufwendige Herstellung und der weite Transportweg trugen zum hohen Status des Tafelgeschirrs bei.

Die im Stadtmuseum Wels in den Minoriten ausgestellte Schüssel zeigt drei verschiedene Bild**felder**. Im ersten sitzt der Gott Apollo mit seiner Lyra in der Hand, im nächsten ist ein Krieger in voller Rüstung zu sehen. Im letzten sind zwei Tiere dargestellt, ein sitzender Hase in einem Kreis, darunter ein springender Panther.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr 10:00 bis 16:00 Uhr Sonntag und Feiertag Montag geschlossen

Die **Burg** (Burggasse 13) zeigt auf mehr als 1500 Quadratmetern Ausstellungsfläche die Geschichte der Stadt Wels vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Im **Minoritengebäude** (Minoritenplatz 4) wird die frühe Geschichte der Stadt Wels – von der Jungsteinzeit bis zur Zeit der Bajuwaren – dargestellt. Besonderes Augenmerk wird auf die für Wels so bedeutende Römerzeit gelegt.

wels.at







WOHNHAUS IN TOP LAGE

- Großzügiges Wohnen in Naturnähe mit Option der Erweiterung
- ca. 183 m² Wohnfläche, ca. 2.165 m² Grundstücksfläche
- Eine überdachte Sonnenterrasse mit Blick in den großen Garten lädt zum Genießen ein
- nicht barrierefrei
- HWB: 163 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 770.000,-



3-ZIMMERWOHNUNG IM **WELSER STADTTEIL NEUSTADT**

- Eigentumswohnung im 3. Liftstock in zentraler Lage im Stadtteil Neustadt
- ca. 73,53 m² Wohnfläche inkl. verbauter Loggia
- Der Welser Bahnhof und Nahversorger sind fußläufig erreichbar
- nicht barrierefrei
- HWB: 95,8 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 152.000, -



ANLEGERHIT! VERMIETETE EIGENTUMSWOH-NUNG IN GUTER VERKEHRSLAGE

- Im dritten Stock in einem gepflegten Mehrfamilienhaus
- ca. 59,52 m² Wohnfläche, zzgl. Loggia und
- Die Rendite beläuft sich auf ca. 4,69 % p.a.
- nicht barrierefrei
- HWB: 75 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 115.000.-

SERVICECENTER FÜR DETAILUNTERLAGEN:

T +43 50 65 96-8002 E anfragen@raiffeisen-immobilien.at

raiffeisen-immobilien.at



BERATUNG IN IHRER REGION:

Michael Fuchsberger Leiter des Immobilienbüros Wels T +43 676 81 41 92 81 **E** fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Siedlungsfeste in den Stadtteilen

Auch heuer veranstaltet das Team von Wohnen im Dialog Wels der Volkshilfe OÖ in Kooperation mit der Stadt Wels mehrere Siedlungsfeste in den Stadtteilen. Die Termine finden an folgenden Tagen statt:

Freitag, 12. September ab 15:00 Uhr in der Noitzmühle (Generationenpark), Freitag, 19. September ab 15:00 Uhr in der **Pernau** (Ingeborg-Bachmann-Straße 23, neben der Volkshochschule) und **Freitag, 26. September** ab 15:00 Uhr in der **Otto-Loewi-Straße** (auf der Wiese beim Nachbarschaftsgarten). Auf die Gäste warten unter anderem kulinarische Köstlichkeiten, erfrischende Drinks sowie Spiel und Spaß für Kinder und Junggebliebene. Achtung: Die Veranstaltungen finden nur bei trockenem Wetter statt.

Die Amtsblatt-Redaktion ist erreichbar unter oea@wels.gv.at



Qualitätssiegel für die Volkshochschule

Über die erneute Auszeichnung der Volkshochschule Wels mit dem OÖ. Erwachsenenbildungs-Qualitätssiegel (EBQ, Infos unter www.ibe. co.at/de/bildungsguetesiegel/bildungseinrichtungenebq) freuen sich Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer (Wirtschaft und Wissen).

Wer sich für einen der rund 280 Kurse, Workshops, Exkursionen etc. im kommenden Kursjahr 2025/2026 anmelden möchte, kann dies online über die Webseite wels.at/vhs oder persönlich mit der Anmeldekarte am Infopoint im Amtsgebäude Greif (Rainerstraße 2) oder in den VHS-Standorten Pernau (Ingeborg-Bachmann-Straße 23, Tel. +43 7242 235 1660) und

Noitzmühle (Föhrenstraße 13, Tel. +43 7242 235 1650) machen. Für **Auskünfte** steht das VHS-Team unter Tel. +43 7242 235 5520, 5521 oder 5522 sowie per E-Mail unter **vhs@wels.gv.at** gerne zur Verfügung.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer (v.l.).

Internationaler Drogentotengedenktag

Rund um den internationalen Drogentotengedenktag fand beim Kulturzentrum Alter Schlachthof ein Zusammentreffen besonderer Art statt.

Die Suchthilfeeinrichtungen NI-KADO und CIRCLE (beide Stadt Wels), pro mente OÖ, Verein Substanz sowie Sozialverein B37 ließen Luftballons mit persönlichen Botschaften für an Drogenmissbrauch verstorbene Menschen steigen und hielten anschließend eine Gedenkminute ab. Botschaft des Gedenktages ist, dass Sucht als Erkrankung und nicht als persönliche Schwäche verstanden werden muss. Auf dieser Grundlage arbeiten **NIKADO** (Niederschwellige Kontakt- und Anlaufstelle/Drogenstreetwork, Salzburger Str. 56, Tel. +43 7242 235 7968) und CIRCLE (Suchtberatungsstelle, Dragonerstraße 22, Tel. +43 7242 452 74). Nähere Infos zum Gedenktag unter www. dufehlst.at im Internet!









Symbolfoto. Stand 05.08.2025. Alle Preise unverb., nicht kart. Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Berücksichtigte listenpreismindernde Privatkunden-Nachlässe gelten mit Kaufvertrags-/Antragsdatum von 05.12.2024 bis 02.12.2025: 3.000, – 130 Jahre Bonus, 2.500, – Finanzierungs-, 1.000, – Versicherungs- (bei Abschluss einer KASKO Versicherung) und 1.000, – Service-Bonus (bei Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes) der Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Verbrauch: 4,3–7,8 l/100 km. CO₃-Emission: 112–178 g/km.



Asten
Linz-Leonding
Wels
Linz

Technologiestraße 2, 4481 Asten Salzburger Straße 292, 4060 Linz-Leonding Uhlandstraße 61, 4600 Wels Industriezeile 72, 4020 Linz VIELFALT DIE BEWEGT. **PIA**

4x in Oberösterreich

porscheinterauto.at



Stadtbücherei Wels: Neue Öffnungszeiten

Ab sofort gelten in der Stadtbücherei Wels (Maria-Theresia-Straße 33) neue Öffnungszeiten.

Die Hauptstelle im Herminenhof ist nun von Dienstag bis Freitag, jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr, geöffnet.

Zum bereits bestehenden Schließtag am Montag kam nun auch der Samstag als Schließtag dazu.

Nähere Informationen finden Interessierte unter wels.at/stadtbuecherei im Internet.

Das Thema "Mental Genial" im Welser Jugendtreff Vogelweide

Im städtischen Jugendtreff Vogelweide (Heimstättenring 55d) beschäftigten sich die Betreuer Patrick Mayr und Mag. Gorana Pocrnja mit einigen Jugendlichen intensiv mit dem Thema psychosoziale Gesundheit.

Für die oberösterreichweite Jugendgesundheitskonferenz

"Mental Genial" des Instituts Suchtprävention entstand das Projekt "Klar im Kopf und stark im Leben": Darin setzten sich die Jugendlichen in mehreren Podcasts mit der Steigerung der Lebensqualität durch weniger Bildschirmzeit und mehr Bewegung in der frischen Luft und in der Natur auseinander.

Zum Abschluss wurde das Projekt vor Ort Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß präsentiert.





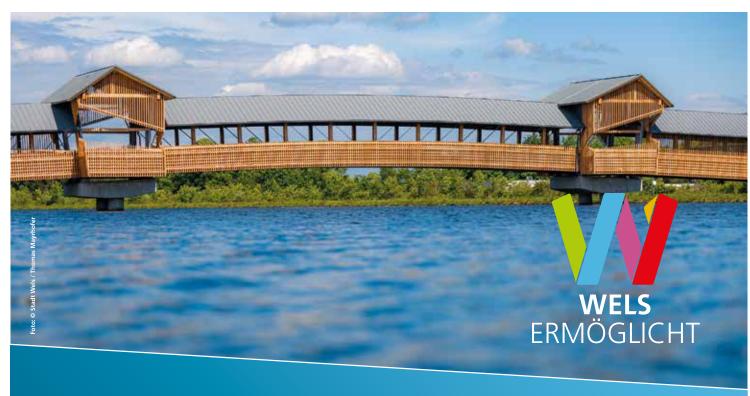






2025/350 wels.at





WIR SCHAFFEN **LEBENSQUALITÄT**



NeugestaltungVolksgarten

Neue Traunbrücke "Wels-Schleißheim"

LeistbarerWohnraum

Attraktivierung der **Grünräume** • Kinderbetreuungs-Offensive und vieles mehr...



Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von "Wohnen im Dialog" (WiD) der Volkshilfe FMB GmbH ist eine Vor-Ort-Unterstützung im Auftrag der Stadt Wels, des Landes OÖ und gemeinnütziger Bauvereinigungen.

Das Angebot umfasst **Hilfestellungen** und Beteiligungsmöglichkeiten für Welser Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung** in der Nachbarschaft, **Einzugsbegleitung** für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum.

Bei Bedarf finden die Gespräche am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

Erreichbar von Dienstag bis Donnerstag.
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

Tel. +43 676 8734 7151– Patrick Fürstenberg Tel. +43 676 8734 7367 – Michael Stern E-Mail: wohnen.wels@volkshilfe-ooe.at









Ab September 2025 wird die Wahlarztordination von OA Dr. Martin Pillichshammer von OA Dr. Carmine Sabia in Wels übernommen.

FACHARZT AUGENHEILKUNDE & OPTIMETRIE

Das Studium der Humanmedizin absolvierte Herr Dr. Sabia in Rom, die Ausbildung zum Augenfacharzt am Klinikum Wels-Grieskirchen.

Herr Dr. Sabia leitet die Glaucomambulanz (Grüner Star) am Klinikum Wels-Grieskirchen und ist sowohl konservativ als auch chirurgisch tätig.

UNSERE ADRESSE:

Grieskirchner Straße 49 – 4600 Wels (Gesundheitszentrum Augen Tagesklinik – Klinikum Wels)

> UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag 15 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf eine Terminvereinbarung:

Telefonisch unter: +43 (0) 660 3228008 Per Mail: dottore@augenarzt-sabia.at Online über unsere Website www.augenarzt-sabia.at



BILDUNG FREIZEIT UND SERVICE 41

Unsere Expertinnen sind von **Montag bis Freitag** für Sie da und gehen auf Ihre Fragen, Sorgen und Ängste ein.

anderen eine Veränderung bemerken, die auf Demenz hinweisen könnte. Nach kurzer

telefonischer Terminvereinbarung finden Sie bei uns ein verständnisvolles Umfeld.





OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR ANGEHÖRIGE VON **MENSCHEN MIT DEMENZ**

Jeden **letzten Dienstag** im Monat von **16:00 bis 18:00 Uhr** in der Demenzservicestelle Wels. Flurgasse 40/EG/Zimmer 821.

Bitte um telefonische Voranmeldung unter folgender Nummer:

> Tel. +43 7242 417 4821 **E-Mail:** dss.wels@we

Web: wels.at

Tel. +43 7242 417 4821

Haus Neustadt

Flurgasse 40

4600 Wels

Diakoniewerk

HINSCHAUEN

und

HINEINFÜHLEN

Veranstaltung zum Welt-Alzheimertag

Mittwoch, 17. September 2025, von 11:00 bis 15:00 Uhr max.center Wels

Gunskirchener Straße 7

- Stationen zum Hineinfühlen in die Welt der Menschen mit Demenz
- Infopoint zu Angeboten für Menschen im Alter, wie die Demenzservicestelle und die Tagesbetreuungen der Stadt









wels.at



WELS INFORMIERT







2025/354 wels.at



Schmerzen Schritt für Schritt

WELS INFORMIERT

Häufige Erkrankungen rund um den Fuß und das Sprunggelenk. Dr. Christoph Charwat-Pessler

Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, zertifizierter Fußchirurg



Die operativen Möglichkeiten zur Korrektur eines Sehfehlers

Für jeden Sehfehler gibt es eine etablierte Behandlungsmethode.

Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, OÖ Augenlaserteam, Kontaktlinseninstitut, Sehschule



Diabetes

Die Volksseuche bleibt oft lange unbemerkt, sollte aber so früh wie möglich behandelt werden, um die Folgeerscheinungen so gering wie möglich zu halten.

Dr. Dietmar Hubner, Oberarzt, Stellvertretender Abteilungsleiter Innere Medizin I, Klinikum Wels – Grieskirchen



Erfolgreich altern

Bewegung ist der Schlüssel, um jung alt zu werden.

Sportliche Leitung am Institut für Sporttherapie



Zeitgemäße Schmerztherapie

Etablierte Methoden der interventionellen Schmerztherapie.

Dr. Wolfgang Stelzer

Leiter des Medizinisches Zentrums SchmerzLOS



Kann denn Essen Sünde sein?

Top-Lebensmittel für Körper und Geist. So fördern wir mit regionalen Lebensmitteln unsere Anlagen.

Mag. Christian Putscher, Ernährungswisenschafter, bekannt aus der LT1 Sendung "endlich normal"

Beginn: Jeweils Donnerstag, 18:30 Uhr (Dauer ca. eine Stunde) Welldorado, Rosenauer Straße 70, Tanzsportsaal (1. Stock)

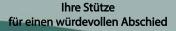
Eintritt: 6,50 Euro (beinhaltet einen Gutschein für einen dreistündigen

Saunabesuch inklusive Eintritt in das Hallenbad)



BESTATTUNG







liebevolle Begleitung 24/7 jederzeit erreichbar 07242/47064 www.bestattung-wels.at

Pensionsversicherungsanstalt Sprechtage



Jeden Montag und Mittwoch in der ÖGK Wels (Hans-Sachs-Straße 4).

An Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Zur Vorsprache bitte unbedingt Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitbringen!

Tel. Voranmeldung: Tel. +43 5 0303 36 170





SAVE THE DATE WELSER **GESUNDHEITSTAGE 2025**

FREITAG, 10. OKTOBER | SAMSTAG, 11. OKTOBER **MAX.CENTER WELS | GUNSKIRCHENER STRASSE 7**



2025/356 wels.at









Saisonstart mit gratis Eislaufen von 14:00 bis 16:00 Uhr mit anschließender Eröffnungs-Eisdisco am Samstag, 11. Oktober 2025! Saisonende: Sonntag, 1. März 2026

Infos und Termine!

Alle Eislaufkurse für Kinder und Erwachsene, für Anfänger und Fortgeschrittene sind online (www.wels.at/eishalle) zur Anmeldung verfügbar! Ebenso sind alle weiteren Informationen zu

- Tarifen und Öffnungszeiten der Eishalle
- **Angeboten und Specials**
- Eisstockschießen

und vieles mehr dort zu finden (praktische Broschüre zum Download).



EISDISC Termine 2025

Uhrzeit: Jeweils von 19:00 bis 21:45 Uhr Einlass: 18:30 Uhr

Vorverkaufskarten sind eine Woche vor der jeweiligen Eisdisco an der Kassa erhältli

- // Samstag, 11. Oktober 2025 // Samstag, 15. November 2025
- // Samstag, 20. Dezember 2025 // Samstag, 17. Jänner 2026

POLIZEI®

wels.at

// Samstag, 14. Februar 2026 // Samstag, 28. Februar 2026

Eishalle Wels. Bauernstraße 43 Tel. +43 7242 235 6901, E-Mail: sz@wels.gv.at

www.wels.at/eishalle



Willkommen im Welldorado Hallenbad und Sauna

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 09:00 bis 22:00 Uhr Sonn- und Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



WELLDORADO WELS | Rosenauer Straße 70 Tel. +43 7242 235 6900 | E-Mail: sz@wels.gv.at





NACHHALTIG, EINZIGARTIG, FÜR ALLE, volkshilfe. **Unsere Shops in Deiner Nähe:** Gut und günstig shoppen! Marchtrenk, Linzer Straße 33

DEINE LEHRE BEI DER STADT WELS





Alpenstraße 4 *Aktion/Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge bis 30.09.2025 inkl. Zulassung bis 19.12.2025 oder bis auf Widerruf, gültig nur bei gleichzeitigem Abschluss einer Leasingfinanzierung über Denzel Leasing GmbH sowie Versicherung über GARANTA Versicherung-AG Österreich. Aktion/Preise beinhalten modellabhängig bis zu € 7.400,- Hyundai Superbonus bestehend aus bis zu € 4.200,- Finanzierungsbonus, € 800,- Versicherungsbonus, bis zu € 4.400,- Hyundai E-Mobilitätsbonus bei den E-Modellen. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilssets bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Insassensenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Bis zu € 6.000,- Eintauschbonus (Höhe abhängig vom Modell) zusätzlich zum ermittelten Fahrzeugwert für Ihr Altfahrzeug mit Wert ab € 5.000,-. Das Eintauschfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein. ON TOP zu ausgewählten Modellen (ausgenommen IONIQ6, IONIQ9 und Santa Fe) erhalten Sie eine Garnitur Winterkompletträder kostenlos. Verbrauchswerte und Infos zur Reichweite finden Sie online unter www.hyundai.at. Satz- und Druckfehler und Verfügbarkeit vorbehalten. Symbolabbildungen. Beispiel i10 für eine Leasingfinanzierung: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 12.990,-, Anzahlung: € 3.897,-, Restwert: € 8.397,39, max. 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 79,30, Bearbeitungsgebühr: € 250,- (mitfinanziert), Provision an Vermittler: € 64,95 (mitfinanziert), Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 69,-, Sollzinssatz: 6,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 8,06 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 9.407,95, Gesamtbetrag: € 15.685,85

Gewerbestraße 1

5202 Neumarkt



Neue Herbst-Kampagne zur Shopping Week in Wels!

Der Sommer geht, der Herbst kommt. Und somit startet auch die neue Shopping Kampagne in Wels! Die Botschaft ist einfach: Man braucht keine Superkräfte, keinen Cape, keine geheime Identität, um gegen Leerstand, Arbeitsplatzverlust, Steuerabfluss, erhöhten CO²-Abdruck und viele weitere Online-Probleme zu kämpfen. Nur deine Geldbörse, deine Wels Card und deine Freunde! Das Wirtschaftsservice Wels informiert über Neueröffnungen und der Tourismusverband Region Wels über die neue Genusskampagne "Mein Genussmoment".

Wels Marketing & Touristik GmbH

Tue Gutes, geh einfach Shoppen! Neue Shoppingkampagne: "So shoppt Wels!"

Wir wissen der ungebremste Onlinehandel führt zu wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Problemen. Wels zeigt und kommuniziert: es geht auch anders, denn: "Die Welt" retten war noch nie so einfach – und hat noch nie so viel Spaß gemacht. Die Botschaft ist einfach: "Du brauchst keine Superkräfte, keinen Cape, keine geheime Identität. Nur deine Geldbörse, die Wels Card und deine Freunde! Denn Shoppen ist weit mehr als nur das möglichst günstige Online-erstehen von Produkten. Es ist ein Erlebnis voller Freude, ein gemeinsames Hobby, ein Ort der Begegnung – verbunden mit Nachhaltigkeit, Verantwortungsbewusstsein und vielem mehr. Genau hier setzt die Kampagne "So shoppt

Wels" der Wels Marketing & Touristik GmbH an. Auch wenn die Storys humorvoll, teils überzeichnet und unterhaltsam erzählt werden, weist es auf die vielen Probleme des Onlinehandels hin, die manchmal "einfach" zu lösen sind. Seht selbst unter wels.at/shopping

Überzeugt euch beim Shoppen mit vielen Aktionen und Programm von 29.9.-04.10. bei der **Welser Shopping Week!**



Tourismusverband Region Wels

Die neue Genusskampagne des Tourismusverbandes Region Wels startet im Herbst 2025

Der Tourismusverband Region Wels setzt auch heuer wieder kulinarische Akzente und präsentiert im Herbst die neue Gastronomiekampagne "Mein Genussmoment". Vom 15. September bis 19. Oktober 2025 stehen die Gastronomiebetriebe der Tourismusregion Wels im Zeichen besonderer Ge-

schmackserlebnisse.

Sofunktioniertdie Kampagne: Wer seinen Genussmoment mit einem Foto auf Instagram oder Facebook postet, den Hashtag #meingenussmoment verwendet und @wels_info markiert, nimmt automatisch am Gewinnspiel teil. Unter allen Markierungen wird täglich eine Wels Card im

> Wels Marketing & Touristik GmbH Tourismusverband Region Wels Welser Christkind GmbH Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels +43 7242 67722 22, wels.at



Wirtschaftsservice Wels

Die "Buchhandlung Fried-

Neueröffnungen

huber" ist in die Pfarrgasse 9 übersiedelt. Ab sofort findet man dort ein gut sortiertes Antiquariat sowie Kalligrafie Kurse. Das indische Restaurant "Spice Club" hat in der Dr. Koss-Straße 3 eröffnet. Auch der Handy-Store "Wels connect" hat seit Mitte August für alle am Stadtplatz 46 geöffnet. Ebenfalls eröffnet hat der "Kärcher Store Plot**ka"** in der Hamerlingstraße 8. Eine süße Eröffnung ist noch im September geplant, denn "Kaiser's Kaiserschmarrn" kommt in die Bäckergasse 9. Für Burgerfans gibt es ab September "Smashbros Burger" in der Bäckergasse 20. Die Keramik-Werkstatt"Thomas Schelling" eröffnet voraussichtlich im Oktober am Kaiser-Josef-Platz 28. "Noodleking" freut sich ab Herbst 2025 euch am Kaiser-Josef-Platz 6 zu begrüßen.

Wert von € 50,00 verlost.

Mehr Infos unter: wels.at/genussmoment

Geburten

wels.at 2025/361

Liana Najafi, 18.08.2025; Adam Keçeli, 17.08.2025; Daris Karadža, 16.08.2025; Aras Begić, 14.08.2025; Luana Elezi Iseni, 12.08.2025; Jakov Ilić, 12.08.2025; Deen Bajrami, 11.08.2025; Nora Rudlstorfer, 11.08.2025; Kaan Šečić, 10.08.2025; Yunus Ibrahimov, 07.08.2025; Asel Varışlı, 07.08.2025; Amar Bekjiri, 06.08.2025; Elina Jolie Kürner-Stockhammer, 06.08.2025; Franziska Bachleitner, 03.08.2025; Unik Maliqi, 03.08.2025; Meryem Yıldırım, 01.08.2025; Ela Demiri, 31.07.2025; Emilija Dimitrijević, 31.07.2025; Viktoria Theresa Ortner, 31.07.2025; Tamina Mahmutagić, 30.07.2025; Andrej Pejić, 30.07.2025; Leon Emanuel Peštić, 30.07.2025; Adelina Sadujev, 30.07.2025; Musa Đulić, 29.07.2025; Metehan Kılıc, 27.07.2025; Noah-Ates Temelsiz, 27.07.2025; Lena Reichhardt-Škorić, 25.07.2025; Karlo Adžaib, 24.07.2025; Masal Baltacı, 24.07.2025; Nora Berger, 23.07.2025; Ciwan Yıldız, 23.07.2025; Magdalena Vidović, 18.07.2025; Sophia Maria Fuchs, 17.07.2025; Maria Bosančić, 14.07.2025; Frederik Oppeneder, 14.07.2025; Antunella Muzuković, 12.07.2025; Elias Jumanca, 11.07.2025; Laura Emely Brandt, 09.07.2025; Bella Omar, 04.07.2025; Erzen Salihu, 04.07.2025; Koray Yenitürk, 04.07.2025; Jon Kamerolli, 01.07.2025; Teodora Bartulović, 30.06.2025; Malek El-Bahi, 30.06.2025; Ilyas Sevim, 30.06.2025; Antonio Bilobrk, 29.06.2025; Elena Kukić, 29.06.2025; Annemarie Josefine Dopona, 28.06.2025; Maram Al Kisoum, 27.06.2025; Adrith Chowdhury, 27.06.2025; Leonora Iliev, 27.06.2025; Rosa Mihók, 27.06.2025; Antonio Branko Stojak, 26.06.2025

Hochzeiten

Joachim Walter Haidinger, Wels & Jasmin Andrea Zangl, Wels, 09.08.2025; Patrick Johann Koini, Wels & Svetlana Lazarević, Wels, 09.08.2025; Fabian Helmut Bauer, Wels & Tiffany Lichtenegger, Wels, 02.08.2025; Simon-Noah Thenardt, Wels & Rebecca Brigitte Rieder, Wels, 02.08.2025; Lukas Hofmair, Wels & Verena Petermeier, Wels, 26.07.2025; Andreas Landl, Wels & Carmen Führling, Wels, 26.07.2025; Haris Karadža, Wels & Samka Bušatlić, Wels, 19.07.2025; Josip Vareškić, Wels & Lydia Jeličić, Bad Ischl, 12.07.2025; Constantin Vicicu, Wels & Dagmar Morávková, Wels, 12.07.2025; Meris Vučkić, Wels & Lejla Bašić, Wels, 12.07.2025; Matthias Kapl, Wels & Jasmin Vanessa Kaiser, Wels, 05.07.2025; Alexis Ntambu Mayele, Wels & Mimouni Isaneuve N'Koua Jedidja Sukadi, Molenbeek Saint-Jean, 05.07.2025; Engelbert Berghofer, Wels & Maria Elizabeth Brunnsteiner, Wels, 03.07.2025; Thomas Smetana, Wels & Carina Maria Kaluschka, Wels, 28.06.2025; Peter Leopold Stefan, Wels & Birgit Constanze Lampl, Wels, 28.06.2025; Mirlind Latifi, Oraovica & Magbule Hyseni, Wels, 27.06.2025

Eingetragene Partnerschaften

Gertraud Kleinfelder, Wels & Gerhard Franz Reichhold, Wels, 28.06.2025

Verstorbene

Alois Wiesinger, 29.9.1930; Georg Platzner, 24.4.1952; Stefan Jung, 22.7.1937; Günter Binder, 13.7.1962; Gerhard Mistlberger, 6.4.1939; Helmut Günter Ecker, 5.2.1940; Karl Bachmair, 22.4.1934; Friederika Lehner, 2.4.1931; Johannes Lautner, 31.1.1938; Rosalia Barth, 11.2.1942; Christine Dehner, 9.3.1942; Jutta Puritscher, 23.12.1948; Erika Licht, 13.9.1939; Peter Zipperl, 13.10.1961; Wilhelm Hülser, 3.8.1958; Elisabeth Buttgereit, 23.9.1962; Gerhard Weiß, 31.5.1963; Theresia Fischer, 20.12.1939; Helga Prast, 14.10.1943; Ronald Mario Morales, 14.11.1964; Edith Marquant, 12.12.1947; Edeltraut Prummer, 6.9.1943; Christine Hüttmeir, 26.3.1947; Erika Theresia Bachinger, 26.8.1940; Wolfgang Johann Hofer, 18.1.1949; Karl Leithner, 24.12.1942

Franz Größwagen, 10.10.1943; Maria Rieder, 17.2.1932; Ingeborg Leitner, 1.8.1972; Markus Pointner, 18.6.1969; Eveline Meindlhumer, 29.11.1950; Josef Aumaier, 29.8.1938; Erwin Stern, 17.7.1961; Dipl. Ing. Helmut Dobler, 4.1.1939; Ernst Wagenthaler, 14.2.1932; Hedwig Viechtbauer, 30.9.1929; Christine Resnitschek, 19.11.1945; Hedwig Kinscher, 8.4.1942; Adelheid Schneider, 12.1.1958; Anita Pichler, 5.8.1961; Karl Obermayr, 21.4.1936; Annemarie Schimon, 30.11.1939; Erna Lorenz, 8.12.1938; Josef Schickmair, 8.3.1954; Karl Stadlbauer, 11.10.1939; Helmuth Hager, 20.11.1951; Manfred Kepplinger, 10.1.1961; Alfred Dohnal, 16.2.1933; Wolfgang Jäger, 13.2.1939; Herta Bauchinger, 21.7.1943; Helga Fürtbauer, 20.12.1932

Wir gratulieren

100 Jahre

Karoline Anna Haußner, 11.08.1925; Emma Emmerstorfer, 14.08.1925; Burghard Matschi, 30.08.1925

99 Jahre

Franziska Schwabl, 20.08.1926

97 Jahre

Georg-Reinhard Stinzel, 08.08.1928

96 Jahre

Margareta Matschi, 17.08.1929; Wilhelmine Imböck, 22.08.1929

95 Jahre

Johann Zeitlhofer, 15.08.1930

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

Erla & Johannes Rittberger, 06.08.1960

Diamantene Hochzeit - 60 Jahre

Rosa & Johann Koreck, 05.06.1965 Schiffelhuber Margareta & Roman, 28.08.1965

Goldene Hochzeit - 50 Jahre

Berta & Josef Zitta, 05.07.1975; Anna & Bernhard Weber, 02.08.1975





BILDUNG FREIZEIT UND SERVICE 51







Strauchschnitt

Verkehrssicherheit beginnt vor Ihrer Haustür!

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Sie als Eigentümer oder Nutzer eines Grundstücks gesetzlich verpflichtet sind, bestimmte Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen.

!? Was ist zu tun:

Gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie den geltenden örtlichen Vorschriften sind Sie verantwortlich für:

- **Die Reinigung des Gehsteigs** vor Ihrem Grundstück
- Den Rückschnitt von Hecken, Büschen und Bäumen, die in den Gehweg oder Verkehrsraum hineinragen

!? Warum ist das wichtig:

Überhängende Äste, zugewachsene Gehwege oder Laub und Schmutz können zu gefährlichen Situationen für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer führen.

Sie stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar – insbesondere für Kinder, ältere Menschen und mobilitätseingeschränkte Personen.

Bitte beachten Sie:

Wer seinen Pflichten nicht nachkommt, kann bei Unfällen haftbar gemacht werden oder mit Bußgeldern belegt werden.

Unsere Bitte an Sie:

Tragen Sie aktiv zur **Sicherheit und Sauberkeit** in unserer Stadt bei – durch regelmäßige Pflege und Kontrolle der angrenzenden Verkehrsflächen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe! Stadt Wels – Kommunale Dienste

wels.at



Beratungsstelle **FAWE**

Familienberatung **Paarberatung Psychosoziale Einzelberatung**

Dragonerstraße 22 Tel. +43 7242 295 86 E-Mail: fawe.spb@wels.gv.at

Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung erforderlich! Für Einzelpersonen, Paare oder

Wir bieten an: Paar- und Familienberatung; Psychotherapeutische Beratung; Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht

Anmeldung Bürgerfragestunde – Gemeinderat, Montag, 20. Okt. 2025		
Meine Frage rio	chtet sich an:	
Bürgermeister		
Vizebürgermeister		
Stadtrat		
Fraktion der		
	(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)	
Meine Frage la	utet :	
•••••		

Anmeldefrist: Mittwoch, 15. Oktober 2025



WELS INFORMIERT

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist nur eine Frage zu einem Thema zulässig und pro Jahr sind maximal drei Anfragen pro Person möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name Adresse

Telefon

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentaelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus Stadtplatz 1 4601 Wels

Oder per Mail an: buergerfragestunde@wels.gv.at Gesprächsrunde für pflegende WELS Angehörige von Menschen mit Demenz

Jeden letzten Dienstag im Monat 16:00 bis 18:00 Uhr in der Demenzservicestelle, Flurgasse 40/EG, Tel. +43 7242 417 4821

Arche Wels



Tierheimstraße 40 Di, Mi, Fr und Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr, Mo, Do, So und Feiertage geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. +43 7242 235 7658 (Büro). In Notfällen Tierrettung Tel. +43 664 276 38 48

Aktuelle Veranstaltungen

Dienstags im September – 09:00 Uhr Spazieren durch die Vogelweide Generationentreff Vogelweide

Donnerstags im September – 09:00 Uhr

Frühstücksbuffett mit Anmeldung Generationentreff Vogelweide

Mittwoch, 10. September – 14:00 Uhr ► Yoga mit Walter Generationentreff Lichtenegg

Donnerstag, 18. September – 14:00 Uhr Wochenspiegel: Austausch für alle Generationentreff Lichtenegg

Donnerstag, 25. September – 13:00 Uhr ► Kegeln Wirt Oberndorfer Generationentreff Lichtenegg

Donnerstag, 2. Oktober – 14:00 Uhr ► Oktoberfest mit Weißwurstessen Generationentreff Lichtenegg

Dienstag, 7. Oktober – 14:00 Uhr ► Wahrnehmungsförderung mit allen Sinnen Generationentreff Lichtenegg

Dienstag, 21. Oktober – 14:00 Uhr Tanz in den Herbst in der Stadthalle

Kontakt und Öffnungszeiten

Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24 Monika Hartl | senb@wels.gv.at, Tel: +43 7242 53019

Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 16:45 Uhr Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 12:00 Uhr*

BILDUNG FREIZEIT UND SERVICE 53

Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2

Helga Lecher | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3788 Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 16:45 Uhr

Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126 **Beate Haip** | senb@wels.gv.at, Tel: +43 7242 43198

Montag, Dienstag, Donnerstag: 13:00 bis 16:45 Uhr 11:30 bis 16:45 Mittwoch:

Mittagstisch Mittwoch ab 12:00 Uhr* Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44

Hikmete Gashi | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 714 987

Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 16:45 Uhr

Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25 Michael Trauner | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3784

Montag und Mittwoch: 13:00 bis 16:45 Uhr Frühstücksbuffet Donnerstag 08:30 bis 11:00 Uhr*

Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Michael Trauner | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 207 392 Dienstag und Donnerstag: 11:30 bis 16:45 Uhr

Mittagstisch Dienstag und Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a Astrid PETER | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43197

Montag und Mittwoch: 11:30 bis 16:45 Uhr **Dienstag und Donnerstag:** 08:00 bis 13:00 Uhr Mittagstisch Montag und Mittwoch ab 11:30 Uhr*

* (Anmeldung erforderlich)

www.wels.at/generationentreffs

September

9 **T**

10 **T**

12 **4**

14 9

16 **1**

17 **2**

18 **S**

19 **N**

20 **8**

22 **5**

23 **6**

24 **T**

27 **4**

28 **F**

Di 30 **W/V**

Mo 29 **9**

Oktober

Mi

Do

Fr

Sa

So

Мо

Di

Mi

Do

Sa

So

Мо

Di

Mi

Do

Fr

Sa

Мо

Di

Mi

Do

Sa

Do

Fr

25 **3/M2**

26 **3/WK**

N

8

5

6

11 3/M3

15 **W/G**

9 **T**

10 **4**

12 **4**

13 **F**

14 **9**

16 **1**

17 **2**

18 **S**

19 **N**

20 8

21 **7**

22 **5**

23 **6**

24 **T**

25 **F**

27 **4**

29 **9**

Sa 30 W/B

28 **F**

26 **3/M3**

15 **W/L**

11 3/M3

Di

Mi

Do

Fr

Sa

So

Mo

Di

Mi

Do

Sa

So

Мо

Di

Mi

Do

Sa



Sammeltermine Gelber Sack

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abaeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

Vogelweide Innen, Oberthan, **Puchberg West** Vogelweide Außen Lichtenegg West Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost Innenstadt Mitte Lichtenegg Ost, Innenstadt West Pernau Süd

Freitag, 17. Oktober Montag, 20. Oktober Dienstag, 21. Oktober

Mittwoch, 22. Oktober Neustadt Süd Freitag, 24. Oktober

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Öffnungszeiten ASZ

WELS INFORMIERT

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:30 bis 19:00 Uhr Samstag

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100 Tel. +43 660 121 15 70

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:30 bis 16:00 Uhr 08:30 bis 12:00 Uhr Samstag

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Samstag

Montag 14:00 bis 19:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr Freitag

13:00 bis 18:00 Uhr 08:00 bis 12:00 Uhr Samstag

Altstoffsammelzentrum Gunskirchen Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten: 08:00 bis 12:00 Uhr Montag 12:00 bis 18:00 Uhr Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr Freitag

ASZ Thalheim und Gunskirchen sind auch für 08:00 bis 12:00 Uhr Welser nutzbar!

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

08:30 bis 13:00 Uhr

Provisorischer Betrieb: eingeschränkte Annahmeliste

und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

Zahnärztlicher Wochenend-

Dr. Kay Tschauner +43 7242 9396-7540 Thalheim, Traunufer Arkade 1 am 13. und 14. September

Dr. Andrea Vorauer +43 7244 8941 am 20. und 21. September Sattledt, Schulstraße 12

+43 7243 58082 Dr. Alice Wartinger Marchtrenk, Eichenstraße 1 am 27. und 28. September

Dr. Awy Wassermann +43 7242 600800 Wels, Stadtplatz 14/2 am 4. und 5. Oktober

+43 7242 908195 Dr. Yorck Zebuhr Wels, Dr.-Arming-Straße 19 von 11. bis 12. Oktober

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter

www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Ombudsmann für Wohnungsangelegenheiten



Gemeinderat a.D. Egon Schatzmann hält jeden ersten Mittwoch im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus, Stadtplatz 1 im 1. Stock, Zi. 108 seinen Sprechtag ab. **Tel.** +43 677 621 590 22, **E-Mail:** egon.schatzmann@wels.gv.at

Kostenlose Rechtsberatung



Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich: 20. September Dr. Heinrich Oppitz 4. Oktober Mag. Tamer Öztürk

Am Samstag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr

Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!

Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, Erdgeschoß, Zi. 50a (Kantine).

Gewaltberatung | Rechtsberatung Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

FRAUENHAUS - FRAUENBERATUNG

07242/67851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr 24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851 office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at

Apotheken-Kalender

1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16 **2** Einhorn-Apotheke Plobergerstraße 7. Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg) Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle) Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide) Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt) Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt) Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04 9 Stern-Apotheke Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen) Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim) Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

▼ Vital Apotheke Stadl-Paura Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf 1455 und Apo-APP. Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages) Änderungen vorbehalten!

Telefonische Gesundheitsberatung Täglich 0-24 Uhr: **1450**

Ambulanz für Allgemeinmedizin im Klinikum Wels TERMINVEREINBARUNG:

Tel.: +43 7242 415 2999

E-Mail: allgemeinmedizin@klinikum-wegr.at

ANNAHMEKRITERIEN IN DEN ASZ OBERÖSTERREICHWEIT VEREINHEITLICHT!

Die Altstoffsammelzentren stellen eine bedeutende Entsorgungsmöglichkeit für die Bürger Oberösterreichs dar, in denen nahezu alle Altstoffe und Abfälle kostenlos abgegeben werden können. Nur einzelne Fraktionen werden dabei im ASZ extra verrechnet, so zum Beispiel Altreifen oder Bauschutt, bei denen die Entsorgung aufwendig oder der Anfall eher unregelmäßig ist.

Montag, 13. Oktober

Dienstag, 14. Oktober

Mittwoch, 15. Oktober

Donnerstag, 16. Oktober

In der Vergangenheit führte es manchmal zu Unverständnis, warum unterschiedliche Preise oder Freimengen in den einzelnen Bezirken angewandt wurden. Daher wurden nun die Annahmekriterien und Preise oberösterreichweit weitestgehend vereinheitlicht und gelten seit September 2025. Das System soll dadurch vereinfacht und transparenter gestaltet werden.

Für die Stadt Wels ist die aktuelle Preisliste unter https://www.umweltprofis.at/wels/service_und_infos/buergerinnen.html abrufbar.

Fragen zu den neuen Preisen, zur Abfallentsorgung und -vermeidung beantworten die Abfallberater unter wels-stadt@umweltprofis.at oder unter der Nummer des Misttelefons Tel. +43 7242 540 60.







wels.at umweltprofis.at

Mini WELS September

Lustige Bilder

aus Blättern machen

Was siehst du im September? Die ersten Blätter auf den Bäumen färben sich, viele Vögel machen sich auf den Weg in den Süden und Haselnüsse können nun geerntet werden.

DU BRAUCHST:

bunte Blätter Klebstoff Papier

Draht



SO GEHT'S:

Sammle Blätter und gestalte aus ihnen lustige Figuren oder Muster. Du kannst Blätter auch zu einer Rose zusammendrehen. Dafür brauchst du ein Stück

Draht und große Blätter.

Wickle sie rund um den
Draht. So entsteht eine
Rose aus Blättern.



Ästchen stapeln

DU BRAUCHST:

viele dünne Ästchen andere zum Mitspielen

SO GEHT'S:

Sucht viele etwa gleich dünne Ästchen. Brecht sie in ca. 15 cm lange

Teile. Alle, die mitspielen, bekommen 20 Ästchen. Zu Beginn legt zwei Ästchen mit etwas Abstand parallel nebeneinander – sie sind extra. Die erste Person legt jeweils ein Ästchen quer dazu, dann geht's reihum. So entsteht ein Turm. Fallen jemandem Ästchen zu Boden, ist der Spielzug zu Ende und die Person muss die gefallenen Ästchen aufnehmen.



Gebrannte Haselnüsse

DU BRAUCHST:

200 g Haselnüsse 200 g Zucker 1 Pck. Vanillezucker 125 ml Wasser Zimt



SO GEHT'S:

Zuerst ein Backblech mit Backpapier auslegen, auf dem ihr die gebrannten Haselnüsse verteilen könnt, wenn sie aus der Pfanne kommen.

Nehmt eine große Pfanne und gebt Zucker, Vanillezucker und Wasser hinein. Das Ganze bei hoher Hitze aufkochen (nicht umrühren). Gebt die Haselnüsse dazu. Lasst den Herd auf höchster Stufe und rührt so lange, bis das ganze Wasser verkocht ist.

Nun sehen die Haselnüsse weißlich aus. Der Zucker klebt überall trocken an den Nüssen und an der Pfanne. Stellt den Herd auf mittlere Stufe und rührt fleißig weiter. Nach einer gewissen Zeit fängt der Zucker an zu karamellisieren. Die Nüsse sind fertig, wenn sie schön glänzen.

Gebt nun die gebrannten Haselnüsse auf ein Backpapier und versucht gleich mit zwei Gabeln, sie zu trennen. Wenn einige noch aneinanderkleben, ist es nicht schlimm – man kann sie super voneinander trennen, wenn sie erkaltet sind.

Mit freundlicher Unterstützung von









